



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 95 · Ostern 1988



Foto Kullmann

Die blühende Freiland-Azalee — im Schnee stehend vor dem Haus des Herrn Berg, Simonstraße —, soll ein Symbol sein, daß trotz des eigenartigen Wetters letztlich doch Ostern kommt.

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	3, 4, 5, 6, 7
2. Elsen und seine Geschichte:	8, 9, 11
3. Wir stellen vor:	13, 14, 15
4. Kirchliche Nachrichten:	16, 17, 19, 20, 23, 25, 27, 28
5. Wir gratulieren:	29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 42, 57
6. Aus dem Leben der Vereine:	39, 41, 43, 44, 45, 47, 49, 51, 52, 53, 55, 56, 57, 59, 61, 63
6. Wir gedenken:	21
8. Unterhaltungsecke:	—
9. Veranstaltungshinweise:	66, 67

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Elsen gestern und heute

Einweihung des Kreuzes am Friedhof

Zu einer kleinen Feier zur Einweihung des Kreuzes mit dem Korpus am 15. Dezember 1987 am Friedhofseingang am Schlengerbusch hatte der Ortsheimatpfleger Willi Prior eingeladen. In kurzen Begrüßungsworten hieß er den Pastor der Gemeinde, Herrn Pfarrer Bernhard Kämpchen sowie die Herren Bredenbals, Stamm, Neumann, Eckard, Scheele, Segin und Kullmann willkommen. Sein besonderer Dank galt Herrn Stamm, der die Pflege der Anlage schon über ein Jahr mit Lust und Liebe ausführt und auch während des ganzen Jahres für wechselnden Blumenschmuck Sorge trägt. Der weitere Dank galt den Herren des Friedhofsamtes Paderborn, die nach dem Diebstahl im vergangenen Jahr einen anderen Korpus hatten anfertigen lassen. Herr Pastor Kämpchen nahm dann unter Gebeten die Segnung vor. Ein gemeinsamer Spaziergang über den neuen Friedhofsteil mit dem fertig gestellten Zuweg zur Bürgerhalle schloß sich an.



Foto: D. Neumann

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Elsen gestern und heute

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsverein

Im abgegrenzten Raum der Bürgerhalle fand am 15. März die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen statt. Der erste Vorsitzende Segin konnte neben den Ehrengästen eine große Zahl Elsener Bürger begrüßen. Besonders willkommen hieß er den stellvertretenden Bürgermeister Lücke, den Stadtdirektor Ferlings, Herrn Oberbaurat Schöneweis, die Herren Bredenbals, Jakobsmeier und Lienen, die Direktoren der Schulen, den Vorsitzenden des Hallenbauvereins, Herrn Meier, den Ehrenvorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Herrn Bankdirektor Drewes und die Vertreter der Presse. Nach der Totenehrung richtete Herr Lücke ein Grußwort an die Versammelten. Den Geschäftsbericht gab dann Herr Kruse und zählte nochmals alle Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr auf und erwähnte den Wechsel im Vorstand. Und es waren schon schöne Aktivitäten, die Herr Kruse aufzählen konnte: Die Vorführung des Filmes über die 950-Jahrfeier an drei Terminen, die Wandertage, die Erntedankfeier, den Heimatabend, den Martinszug und die Herausgabe des Veranstaltungskalenders im Dezemberheft der Elsener Nachrichten. Zu den Elsener Nachrichten gab Herr Kullmann einen Gesamtüberblick. Herr Menne verlas sodann den Kassenbericht, der eine gute

Finanzlage zeigte, die Kassenprüfer stellten dann den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Ortsheimatpfleger Willi Prior zeigte die Schwerpunkte seiner Arbeit auf und dankte allen, die sich bei der Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, bei der Herstellung und Aufstellung von Bildstöcken beteiligt hatten, dankte dem Friedhofsamt der Stadt Paderborn für den neuen Korpus am Friedhof und das Anbringen von Straßenhinweisschildern.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde dann Herrn Heinrich Mersch anlässlich seines 60. Geburtstages für alle seine Bemühungen um den Verein der Elsener Dukaten überreicht — siehe Bild. Herr Segin machte dann auf das Programm 1988 aufmerksam: Ab 4. Mai an jedem ersten Mittwoch im Monat eine Kurzwanderung, am 12. 6. 88 der große Wandertag, am 25. 9. 88 die Feier des Erntedankes, die in diesem Jahr mit einem Schnatgang mit Schloß Neuhaus verbunden wird, am 6. 11. 88 wieder der Heimatabend und am 11. 11. der Martinszug. Stadtdirektor Ferlings dankte dann Herrn Segin für alle seine Mühen als Vorsitzender und gab einen kurzen Überblick über kommunalpolitische Themen, über die dann recht

Medizinische Fußpflege

HELGA KLEINE

Elser Hude 4

4790 Paderborn-Elsen

Anmeldung: Telefon (0 52 54) 55 46

Ich komme auch ins Haus!

Laufwunder Pflege-Artikel erhältlich.

Elsen gestern und heute

munter diskutiert und gesprochen wurde; die Entwicklung des Stadtteils Elsen, die notwendige Infrastruktur, die Kindergärten, Straßen, die Dreifach-Turnhalle, die Kanalisation — das Lippe-Seeobjekt, Nesthausersee, Bereitstellen von notwendigen Freiflächen, Erweiterung an der Sporthalle der Dionysiuschule um einen Geräte-raum, weiterer Ausbau der Dreifachturnhalle, Kinderspielplatz beim Schulzenhof, Bereitstellen eines Platzes für den Heimatverein Nesthausen, Verkehrsberuhigungen, Radwege, Raum für die Musikfreunde, Beruhigung der Von-Ketteler-Straße. — Über alle diese Probleme wurde eifrig

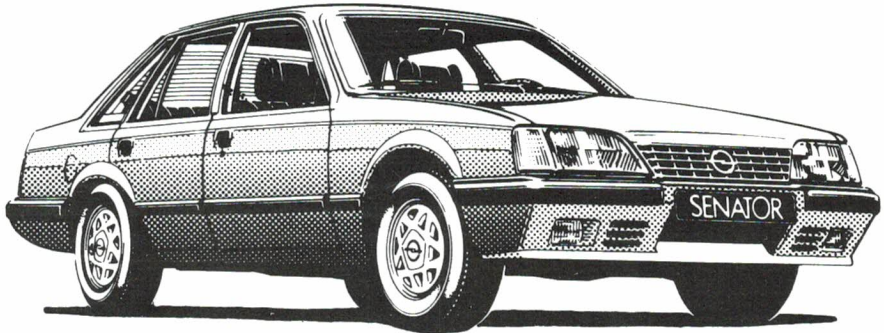
diskutiert, gefragt und geantwortet. Interessant war dabei ein neuer Begriff: Der Motorisierungsgrad: gezählt werden dabei die im Stadtteil vorhandenen Pkw und Kombiwagen und mit der Einwohnerzahl verglichen. So beträgt der Motorisierungsgrad für Elsen 441, das bedeutet, daß es in Elsen je eintausend Einwohner 441 Pkw und Kombiwagen gibt. Im allgemeinen wurde von allen Diskussionsteilnehmern anerkannt, daß die Entwicklung des Stadtteils Elsen doch gut verlaufen ist. Nach einem Dankeswort an alle Beteiligten schloß Herr Segin gegen 22.15 Uhr die gelungene Mitgliederversammlung. Kullmann



Bild: Matthias Hack

Herr Segin überreicht Heinrich Mersch den Elsener Dukaten anläßlich seines 60. Geburtstages als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für den Heimat- und Verkehrsverein Elsen.

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht

Donnerstags Werkstatt bis 21 Uhr geöffnet

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76**

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Elsen gestern und heute

Kurzwanderungen in und um Elsen

Jeden ersten Mittwoch im Monat wandert ein Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen mit interessierten Elsener Bürgern in und um Elsen in der Zeit von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr. Anschließend wird in einem Café oder einer Gaststätte kurz Rast gemacht.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Den evtl. Buspreis oder die Tasse Kaffee oder das Stück Kuchen muß der einzelne selbst bezahlen. Treffpunkt ist immer der Schulhof der Dionysius-Grundschule an der Simonstraße. Von hier aus wird eine Wanderstrecke in oder um Elsen angeboten. Die erste Wanderung beginnt am 4. Mai 1988 um 14.00 Uhr.

Wandern Sie mit! Es bereitet sicher Freude und Erholung!

Bedenken Sie: „Der beste Weg zur Gesundheit ist der Fußweg“!

Noch einmal:

Veranstalter: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Veranstaltung: Kurzwanderung in und um Elsen

Erster Termin: 4. Mai 1988 — 14.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhof Dionysius-Grundschule an der Simonstraße

Weitere Termine: Immer der erste Mittwoch im Monat, also:

1. 6. 1988

6. 7. 1988

3. 8. 1988

7. 9. 1988

5. 10. 1988

2. 11. 1988

7. 12. 1988.

Wandern Sie mit!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Elsen und seine Geschichte

Ortsheimatpfleger Willi Prior immer am Ball

Ein weiteres Straßennamen-Erläuterungsschild wird angebracht

Es ist eine schöne Angewohnheit, bestimmte Straßennamen allen Mitbürgern auch zu erklären. Das trifft vor allem auf solche Namen zu, die doch vielen jungen Leuten schon nicht mehr bekannt sind. Dank der Rührigkeit unseres Ortsheimatpflegers Willi Prior ist das in Elsen schon an vielen Straßennamen geschehen. Nun wird ein neues Schild angebracht:

FRIEDRICH-WILHELM-WEBER-STRASSE

Friedrich Wilhelm Weber lebte von 1813 bis 1894. Er stammte aus Ahlhausen im Kreis Höxter, war Arzt, Politiker und Dichter. Von ihm stammt das den älteren Leuten bekannte Werk „Dreizehnlinden“.

Spender ist Rudolf Stamm, Am Schlengerbusch 11 in Elsen. Die Elsener Nachrichten danken dem hochherzigen Spender ganz herzlich.



Foto: J. Weber

Wer hat Fotomaterial über Elsen?

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen will intensiv Fotomaterial archivieren und später die Bilder der Öffentlichkeit in einer Dokumentation vorstellen. Daher die Bitte an alle Elsener: Stellen Sie uns Bilder aus der Vergangenheit zur Verfügung. Die Bilder werden kopiert und schnellstens unversehrt zurückgegeben. Ansprechpartner sind: Josef Segin, Alme-Aue 10, Heinrich Mersch, Elser Kirchstraße 14, Ralf Kohaupt, Gemeindebüro.

Das Bild oben aus den sechziger Jahren zeigt: Pfarrer Heinrich Mentrop, Bürgermeister Anton Hartmann, Kreisjugendpfleger Schreckenberger, Gemeinderatsmitglied Malermeister Johannes Temme (halb).

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Elsen und seine Geschichte

Auszüge aus der Kirchenchronik . . .

In den Elsener Nachrichten zu Weihnachten wurden Auszüge aus der Kirchenchronik gebracht, die es ermöglichen, Vergleiche zur Ortschronik anzustellen oder Ergänzungen zu sehen. Wir setzen diese Chronik fort.

1948:

Die Feier der ersten hl. Kommunion der Kinder hat jetzt wieder am Weißen Sonntag stattgefunden. Jahrelang war sie am ersten Ostertag. Am 20. 6. war der große Währungsschnitt. Mit einem Schlage sind alle arm geworden, da alles Geld bis auf 6,5 % zusammengeschmolzen ist. Und wir erhalten statt der Reichsmark die Deutsche Mark. Die Kirche und die caritativen Anstalten sind auch in diese Verarmung mit einbezogen. Jetzt ist alles zu haben und wird auf den Markt geworfen. Bis dahin wurde nur kompensiert. Jetzt können auch die so notwendigen Erneuerungsarbeiten an der Kirche vorgenommen werden. Eine neue Lautsprecheranlage von der Fa. Löcker und Lütkefend aus Paderborn konnte noch vor der Währungsreform beschafft werden. Zunächst wird die Ausmalung der Kirche in Angriff genommen nach den Plänen des Kirchenmalers Peter Weber. Das Werk ist gelungen. Die Arbeiten am Turm folgen. Der Turm wird eingerüstet, für die neuen Glocken, die schon Ende August 1945 in Auftrag gegeben sind. Bei der Firma Junker in Brilon muß ein neuer Glockenstuhl angeschafft werden. Zu dem Zwecke wird eine mächtige Eisenbetondecke im Turm gezogen und der Turm erhält auch ein Gesims aus Wrexener Sandstein. Die Mauerarbeiten werden von H. Hermann Jacobs, die Schlosserarbeiten von Herrn Hermann Junker, die Zimmerarbeiten von Herrn Anton Hartmann verrichtet. Der Turmhelm muß ganz neu verschalt werden und auch viele Sparren müssen erneuert werden. Die Arbeiten ziehen sich weit in das Jahr 1949 hinein, besonders die Neubeschieferung des Turmes.

1949:

Am 2. Fastensonntag, dem 13. 3. 1949, kann die feierliche Weihe der Glocken vor sich gehen. Sie wird von RD Koch, Propst in der Paderborner Gaukirche, vorgenommen. Die Glocken hängen bald im neuen Glockenstuhl und sie läuten den Sonntag Lätare schon ein, wenn auch zunächst im Handbetrieb. Die elektrischen Läutemaschinen wurden aufgebessert und konnten zu Ostern wieder in Betrieb genommen werden. Überraschend kam die Versetzung des RD Vikar Böckenhoff nach Silberg-Varste — Pfarrvikarstelle. Am Sonntag, dem 1. 5. 1949, fand die Abschiedsfeier im Saale Beine statt. Mit großem Eifer hat Herr Vikar Böckendorf in der Gemeinde Elsen gearbeitet, man wird ihn nicht so bald vergessen. Als Nachfolger ist von der Erzbischöflichen Behörde der Herr Vikar Josef Niehörster ernannt worden, der in Allagen bis dahin tätig war, seit seiner Rückkehr aus dem Kriege. — Die Schwestern, Chorfrauen des hl. Augustinus, müssen ins Michaelskloster in Paderborn zurückkehren; selbstlos, vorbildlich sind sie tätig gewesen. Gott lohne es ihnen! Es hielt sehr schwer, Ersatz zu erhalten, da alle Klöster zu wenig Nachwuchs haben. Die Franziskanerinnen aus dem Mutterhaus Olpe erklären sich bereit, die Schwesternstation zu übernehmen. Am 3. 5. 1949 haben sie ihren Einzug gehalten. Eine Kapelle war im Schwesterhaus schon Ende 1948 eingerichtet worden; am Fest des hl. Evangelisten Johannes ist die erste hl. Messe vom Ortspfarrer in der Kapelle gehalten worden und auch bei der Einführung der neuen Schwestern ist in einem feierlichen Amt der Segen des Allerhöchsten auf das Werk herabgerufen worden.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

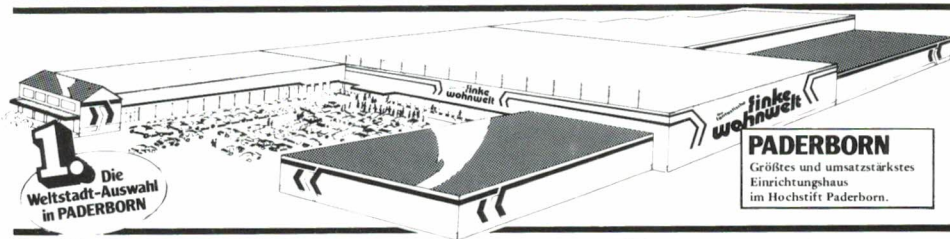
Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

Zwischen Paderborn und Elsen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B51
Tel. 05241/59091-92

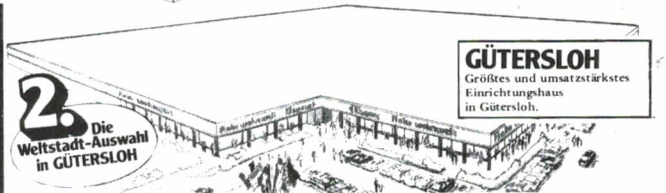
4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

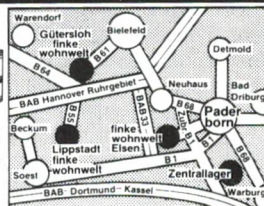
GÜTERSLOH

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Voll-, Halbmeier — Kötter — im Kirchspiel Elsen

Aus alten Akten ist eine Aufstellung der oben genannten Voll- und Halbmeier, Kötter und Kleinen — auch Bardenhögger genannt — erhalten geblieben. Woher der Name Bardenhögger kommt, ist kaum noch zu erfahren. Die Aufstellung ist aus dem Jahre 1732 und deshalb vielleicht für viele Bürger unserer Gemeinde interessant, weil doch einige Namen dabei sind, die es heute noch gibt bzw. „Zunamen“, die die alten Elsener noch kennen. Aus dieser Aufstellung geht hervor:

In Elsen:	Vollmeyer:	Kleehof — Richtershof — Schriewesmeyer — Herwald — Längeling — Eusterholt — Nacke — Schulzenhof
	Halbmeier:	Hißmann — Hillemeier — Schlänger — Roggenthöne — Tippmeyer — Güllenstern — Hohenlüchter — Peitzmeier — Elpmann — Effelmetten — Growe — Ewersmeyer — Bickmeyer — Bröker — Beuse — Jürgensmeyer — Jacobsmeyer — Meyerlücken — Steinhof — Heschemeyer
	Kleine oder Bardenhögger:	Christiansmeyer — Diekheyer — Timmernerger — Schäfergockel — Temme — Disselmeyer — Bastians — Claus — Ligges — Steffensmeyer — Puls — Cösterkort
Gesseln:	Vollmeyer:	Albersmeyer — Brockmeyer — Lange — Giesguth
	Halbmeier:	Kohle — Strobe — Brüseke — Lammersmeyer
	Kötter:	Fernhomberg — Nettelbreker — Kuhlpetter — Vollmers
	Kleine:	Altenginger Mühle — Behrmeier — Homberg — Ilsemeyer — Joanmeyer — Lütkevedder — Peck — Räderker — Rütting — Drevles — Schnittker — Wenneker — Bendix
Nesthausen:	Halbmeier:	Bertelsmeyer
	Kötter:	Fischermeyer — Kerstingmeyer — Backs

Die Namen sind so geschrieben, wie sie in der Liste stehen.



ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · MITTELWEG 46 · 4790 PADERBORN-ELSEN
TELEFON (0 52 54) 6 91 18

1. Elsener Investment-Club gegründet

Eine große Zahl interessierter Zuhörer aus Elsen und Umgebung war der Einladung der Volksbank in Elsen gefolgt, um aktuelle Informationen über eine breite Palette von Anlagemöglichkeiten — insbesondere am Aktienmarkt — kennenzulernen.

Nach der Begrüßung durch Bankleiter Konrad Bröckling gab für den Vorstand der Gesamtbank Vorstandsmitglied Bankdirektor Günter Reimund „Informationen zur wirtschaftlichen Entwicklung“, daß ein scharfer Konjunkturreinbruch im Jahre 1988 keinesfalls zu befürchten sei.

„Von Dir — an Dich“ ist der Titel eines Farbfilms über die Börse in Düsseldorf, der den Anwesenden einen umfangreichen Einblick in die Geschehnisse an der Rheinisch-Westfälischen Börse in Düsseldorf vermittelte und auch eine Einstimmung auf das Fachreferat „Börsenperspektiven 1988“ war, das der Leiter der Wertpapierabteilung der Volksbank Paderborn, Bankprokurist Hans Flocke, hielt.

„Eine Idee setzt sich durch“. Unter dieses Thema setzte Konrad Bröckling seine Ausführungen zur Gründung des Investment-Clubs. Mehr als 3 000 Clubs mit insgesamt rund 60 000 Amateur-Börsianern gibt es bereits in der Bundesrepublik. Ziel des Elsener Investment-Clubs wird es sein, Interessenten an eine Anlage heranzuführen, die so manchem — oft aus Unkenntnis und Unsicherheit — verborgen geblieben ist. Die Mitglieder lernen Marktgegebenheiten an der Börse kennen. Sie befassen sich mit Anlagestrategien. Bisher unverständliche wirtschaftliche Zusammenhänge werden transparent.



Foto: Bankleiter Konrad Bröckling bei der Begrüßung.

Regelmäßig werden sich die Mitglieder des Investment-Clubs treffen und entscheiden, welche „Rosinen“ aus dem großen Wertpapierkuchen herausgepickt werden können.

Das große Interesse der Zuhörer bei der Gründungsversammlung führte zur Verabschiedung eines Gesellschaftsvertrages und somit zur Gründung des „1. Elsener Investment-Clubs von 1988“. Zum Geschäftsführer wurde Bernhard Dorenkamp, stellv. Bankleiter der Volksbank in Elsen, gewählt, der den Club leiten und betreuen wird.

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

CDU-Jubilare

In der 1. CDU-Versammlung der Ortsunion Elsen im Hotel „Zur Heide“ — Gockel, wurden die Mitglieder durch Ortsunion-Vorsitzenden Alois Lienen geehrt.

Josef Ikenmeyer — 40jährige Mitgliedschaft (ehemaliger Gemeinderat)

Bruno Kluge — 30jährige Mitgliedschaft*

Willi Weiß — 25jährige Mitgliedschaft (ehemaliger Gemeinderat und Stadtrat)*

* nicht anwesend.



Foto: D. Neumann

Kfz-Meisterbetrieb

Günter Dreier

Karosserie-Werkstatt

Durchführung der Abgassonderuntersuchung

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art

Wewerstraße 33 • 4790 Paderborn-Elsen • ☎ (0 52 54) 6 01 47

Wichtige Mitteilung für alle älteren Mitbürger!

Versicherungsältester der BfA

Seit dem 5. 12. 1986 ist Hermann-Josef Thiele Versicherungsältester der BfA Berlin. Diese Tätigkeit ist ehrenamtlich. Die Vertreterversammlung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hat ihn auf Vorschlag der „Gemeinschaft von Versicherten und Rentnern der Angestelltenversicherung für den Landkreis Paderborn und der Stadt Paderborn mit folgenden Aufgaben betraut:

Annahme und Ausfüllen von Rentenanträgen aller Art, Beantragung der Kindererziehungszeiten sowie der Zeiten nach dem KLG Kindererziehungszeit der „Trümmerfrauen“, BfA-Kuranträge und das Anfordern von Rentenversicherungsnummern für die Berufsanfänger in kaufmännischen und Verwaltungsberufen und Kontenklärungen.

Zur Sprechstunde ist vorher immer eine Terminvereinbarung erforderlich, und zwar bei der Barmer Ersatzkasse, Paderborn, Tel. (0 52 51) 2 04-43

1960



1985

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel – Milch – TCHIBO-Kaffee

Elsen, von-Ketteler-Straße 49



Sportler-Hochzeit

Am Freitagnachmittag gaben sich in der Kapuziner-Kirche in Paderborn der Fußballspieler (Linksaußen) des TuS-Paderborn-Schloß Neuhaus, Andre Senk (Technischer Zeichner bei der Firma Peitz) und Birgit Agethen (Sportartikelverkäuferin bei Sport Dany) das Jawort für's Leben. Die Trauung nahm Domvikar Hochstein vor.

Spalier standen die Fußballjugend des TuS-Paderborn-Schloß Neuhaus. Sein Können am Ball mußte Andre bei Torwand-Schießen beweisen — und Birgit übte sich erstmals mit der Pflege der Fußballschuhe.

Wir stellen vor:

Stadtteil-Jugendarbeit in Elsen

Guten Tag liebe Elsener!

Seit dem 1. 1. 1988 leite ich den Jugendtreff der Stadt Paderborn im Bürgerhaus Elsen.

In den Räumlichkeiten in der I. Etage führe ich die von meinem Vorgänger, Herrn Ludwig Koch, begonnene Jugendarbeit fort.

Bevor ich Ihnen meine Ideen und beruflichen Zielsetzungen beschreibe, darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist also Frank Urbisch. In bin 26 Jahre jung/alt und zur Zeit noch ledig.

Seit über vier Jahren lebe ich in Paderborn.

Aufgewachsen bin ich am Möhnesee, genauer gesagt in Gүнne.

Nachdem ich dort die Grundschule besuchte, wechselte ich 1972 zu einem Soester Gynasium.

1981 erwarb ich die Fachhochschulreife und begann, nach einem 2-Jahres-Vertrag als Sanitäter bei der Bundeswehr, 1983 das Studium an der kath. Fachhochschule Paderborn.

Dieses beendete ich im Oktober 1986 mit dem Diplom.

Seit dem 1. 1. 1987 bin ich Angestellter der Stadt Paderborn und zu Beginn dieses Jahres mit der Leitung der Jugendtreffs in Elsen und am Berliner Ring betraut worden.

Meine Aufgaben detailliert darzustellen, würde den Rahmen dieser Ausgabe sicherlich sprengen. Dennoch möchte ich Ihnen einige Schwerpunkte meiner zukünftigen Arbeit herausstellen:

- intensivere Einbindung meiner Arbeit in den Stadtteil, forcieren der Zusammenarbeit mit anderen Personen/Gruppen, die im Stadtteil Jugendarbeit leisten,
- die Treffpunktarbeit zur Stadtteilarbeit ausbauen,
- Jugendarbeit ist nicht nur Arbeit für und mit Jugendlichen,
- Unterstützung der ortsansässigen Jugendarbeiter.



Soweit nur einige Auszüge zu meiner Arbeit.

Die Arbeit in den Stadtteilen ist darüber hinaus nur mit einem Superteam möglich, zu dem nicht nur meine Kollegin Frau Beate Knievel zählt, sondern auch eine ganze Reihe Jugendlicher aus Elsen. Für deren Mitarbeit und das Verständnis der Eltern bin ich sehr dankbar.

Wer mehr über unsere Einrichtung und das neue Programm erfahren möchte, den lade ich herzlich montags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Jugendtreff ein.

Weitere Informationen erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Jugendtreff Elsen unter Telefon (0 52 54) 6 06 59 oder im Stadtjugendamt ab 13.00 Uhr unter Telefon (0 52 51) 2 06-6 14.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Ostern — Unsere Hoffnung

Ohne Hoffnung kann man nicht existieren, gibt es keine Zukunft, endet der Weg, ist Weitergehen sinnlos, ja unmöglich. — Und ohne die Auferstehung Christi gibt es keine Hoffnung, verläuft unser Leben im Sand; auch wenn es Spuren hinterläßt, endet es im Nichts. —

Die Auferstehung Christi macht deutlich, daß wir Zukunft haben: die eigenen Auferstehung, das Leben in Gottes Herrlichkeit, Leiden und Tod verlieren nichts von ihrer Bitterkeit. Aber sie erscheinen in einem anderen Licht. Sie werden auf den vorletzten Platz gerückt. Auf dem letzten Platz steht Gott, der das Amen sagt zu unserem Leben. Bis zum Tod begleitet uns der auferstandene Christus. —

Die Auferstehung Jesu ist nicht nur seine persönliche Rechtfertigung, nicht nur die Bekräftigung seiner Worte und Taten. Sie betrifft unser eigenes Leben. Gott hat die Welt nicht nur so sehr geliebt, daß sein eigener Sohn Mensch wurde und unser menschliches Leben bis zum bitteren Ende ausgekostet hat. Ihm ist dieses menschliche Leben so unendlich wichtig, daß er dem Menschen in der Auferstehung seines Sohnes eine neue Straße gebahnt hat zu seinem eigenen, unvergänglichen und erfülltem Leben in Herrlichkeit. —

Wo immer das Machbare an seine Grenzen stößt, erinnert Ostern an die Möglichkeit der Unmöglichkeit. Wo immer uns nur Kleinmut oder Gleichgültigkeit übrigzubleiben scheinen, verkündet Ostern: Gott ist der treue Gott, er hat uns Freude und Zukunft eröffnet, er hat unserer Hoffnung festen Grund gegeben.

Ostern reißt die Kurve unseres Lebens nach oben: Das Leben ist lebenswert, es lohnt sich zu leben, österlich zu leben. —

Durch Jesu Auferstehung ist unser Leben unendlich lebenswert geworden. Das heißt nicht, wir könnten in ununterbrochener Hochstimmung verbleiben. Aber dieses Leben mit dem Lebenden setzt Freuden frei und ungeahnte Kräfte: Es läßt uns Seine Gedanken denken, Seine Worte weitersagen und Seine Taten mittun. —

Erretten wir Ostern aus dem Mißverständnis der blütenumrankten Erbaulichkeit. Machen wir uns als Erlöste neu auf den Weg. Der Stein, der uns hindern könnte, ist weg, das Grab ist nicht unser Ort, der Lebendige, der das Brot mit uns brechen will, er selbst begleitet uns. —

*Gnadenreiche und frohe Ostern
wünscht Euch allen Euer*

Pastor B. Kämpchen

Sternsinger der St. Dionysius-Gemeinde sammelten für Kinder im Nordosten Brasiliens

Die diesjährige Sternsinger-Aktion stand unter dem Leitwort „Akapacha — für eine Welt, auf der Kinder heute leben können“. Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Aussendung am 6. Januar 1988 zogen 81 Kinder in 27 Gruppen durch unsere Gemeinde und brachten den Familien, Kindern, Alten und Kranken die Botschaft von der Geburt des Jesuskindes und die Segenswünsche für das Neue Jahr. Die in bunten Kostümen als Balthasar, Kaspar und Melchior verkleideten Kinder brachten nach ca. 7stündigen Umherziehen in unserer Gemeinde eine stolze Summe von 7.380,— DM auf. Auch spendeten die Kinder einen Teil ihrer Süßigkeiten für Pakete in die DDR. Allen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben, die zu diesem Ergebnis ihren Beitrag geleistet haben und die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben, sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt, vor allem aber den Sternsängern.

Lars Hofmann



Apotheken-Notdienste

Steinhof-Apotheke

3. 4. 1988
20. 4. 1988
7. 5. 1988
24. 5. 1988

Westfalen-Apotheke

6. 4. 1988
23. 4. 1988
10. 5. 1988
27. 5. 1988

Pentax Pino E

automatische Kleinbild-Kamera
mit eingebauten E-Blitz

nur **139,00 DM**

EXAKTA Pocket 110 EF

mit eingebautem Elektronenblitz

nur **39.90 DM**

Bresser-Prismenfernglas

Dachkantprismen, zusammen-
geklappt nur 10 x 6 x 4 cm klein

nur **99,00 DM**

wir fertigen

Fotogrußkarten als Danksagung

zur Kommunion und Konfirmation



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Kirchliche Nachrichten

Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde Elsen

Wie auch schon im Terminkalender für Veranstaltungen 1988 vermerkt, soll das diesjährige Pfarrfest am 27./28. 8. 1988 in der Bürgerhalle gefeiert werden. Wir machen schon heute auf diesen Termin aufmerksam.

Diakonatsweihe im Hohen Dom

Am 13. Februar dieses Jahres wurden im Hohen Dom zu Paderborn dreißig Theologiestudenten vom H.H. Erzbischof Dr. Johannes Joachim Degenhardt zu Diakonen geweiht. Der Dom war überfüllt von Gläubigen. Aus unserer Gemeinde wurde Benno Heimbrodt aus der Eichsfelder Straße zum Diakon geweiht. Die Elsener Nachrichten gratulieren Benno Heimbrodt ganz herzlich, freuen sich, daß im kommenden Jahr ein Neupriester in unserer Gemeinde ist und wünschen ihm in seinem Diakonats und später als Priester alles Gute und viel Erfolg bei seiner Arbeit für das Reich Gottes.

Tage der Ehevorbereitung im Jugendhaus Hardehausen

Angehende Eheleute werden zu Tagen der Ehevorbereitung im Jugendhaus Hardehausen vom 15. bis 19. Juni 1988 herzlich eingeladen. Wir machen seitens der Kirche auf diesen Termin aufmerksam.

Erste Hl. Kommunion 1988

Etwa 120 Kinder werden in diesem Jahr zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geführt werden. In Abstimmung mit den Schulen werden am Weißen Sonntag die Kinder der Dionysius-Grundschule und am darauf folgenden Sonntag die Kinder der Communiusschule ihre Feier der hl. Kommunion haben. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 8.30 Uhr.

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT+TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258

Treffen der Patres, Schwestern und Geistlichen der Gemeinde

Am Sonntag, dem 1. Mai 1988, treffen sich wieder wie alljährlich die Patres, Schwestern und Geistlichen aus Elsen. In diesem Jahr haben sich viele angemeldet. Der Festgottesdienst findet um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Firmung in Elsen 1988

Am 16. 6. 1988 wird in unserer Gemeinde der H.H. Weihbischof Dr. Nordhues das hl. Sakrament der Firmung spenden. Angemeldet haben sich 1986 Jungen und Mädchen, die wie in den Vorjahren einmal in den Schulen darauf vorbereitet werden, zum anderen werden Firmhelfer sich bei vier Treffen der Firmbewerber annehmen und sie in verschiedene Bereiche einführen. Die Gottesdienste für die Spendung der hl. Firmung sind um 10.00 Uhr und um 16.00 Uhr. Die Gemeinde wird schon jetzt auf diesen Termin hingewiesen und um Teilnahme an den Gottesdiensten gebeten.

Gemeinde-Mission 1989

Unter dem Motto: „Glaube trägt“ wird im gesamten Dekanat Paderborn eine Gemeinde-Mission durchgeführt. Patres aus verschiedenen Orden werden diese Mission abhalten. Der Termin für unsere Kirchengemeinde ist auf die Zeit vom 4. — 19. 3. 1989 festgelegt. Schon heute weisen wir auf diesen Termin hin. Zeitgerecht werden die Familien dazu eine Einladung erhalten und können Wünsche über bestimmte Themenbereiche äußern.

Lieben Sie schöne Gardinen?

Dann sind Sie bei mir richtig,
keine Einheitsware,
sondern schicke, geschmack-
volle Fensterdekorationen zu
vernünftigen Preisen!

Ein riesiges Musterdepot und
unsere fachmännische
Beratung stehen Ihnen
jederzeit zur Verfügung!

Ihr Raumausstatter
Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Schwester Edelwida tot

Am 31. 10. 1987 verstarb in Neuenbeken die aus Elsen stammende Schwester Edelwida — Mathilde Schäfers — an einem Schlaganfall. 1904 geboren, trat sie 1933 in Holland in die Kongregation der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut ein und legte 1935 die Gelübde ab. In Mönchengladbach war sie fünf Jahre lang in der Hauswirtschaft tätig, wurde 1940 Oberin in einem Kinderkurheim in Bad Kissingen und betreute ab 1946 in Neuenbeken die ersten Postulantinnen. 1948 wurde sie erneut Oberin und war zuletzt in dieser Stellung in Neuenbeken. Dort war sie dann in der Ökonomie tätig, solange ihre Kräfte reichten. 1985 konnte sie ihr Goldenes Ordensprofessjubiläum feiern. Ein gerader, froher Sinn und ein echtes Gottvertrauen zeichneten sie aus. Möge ihr der Herrgott alle ihre Mühen reichlich vergelten.

Aus einem Versehen ist dieser Nachruf nicht mehr in der Weihnachtsausgabe der Elsener Nachrichten erschienen. Die Elsener Gemeinde dankt ihrer Schwester Edelwida für alle ihre Mühen und ihren Einsatz im Reiche Gottes und wird ihrer im Gebet gedenken.



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Das Kreuz — eine Antiquität

Wir haben uns zu sehr an das Kreuz und an den Gekreuzigten gewöhnt. Das Kreuz ist zum Einrichtungsgegenstand geworden, zum Wandschmuck, zur Belebung einer Grünzone. Das Kreuz — dann eine Antiquität. Beim Kreuz des Neuen Testaments vergeht es einem, nach Kunststil oder Preis zu fragen. Ein Anblick — nicht zum Aushalten. Das Wort des Propheten Jesaja hat hier Gestalt angenommen: Sein Aussehen war so, daß wir wegschauten. Verachtet war er, von den Menschen voll Ekel gemieden, ein Mann der Schande. Kein Wunder, daß die Jünger weggelaufen sind. Das Kreuz — markiertes Leid. Und dieses Kreuz bleibt aufgerichtet, auch heute noch in der Welt und in unseren Kirchen, wenn wir sie auch vergolden.

Am Kreuz ist nicht etwas Vorübergehendes, sondern etwas Bleibendes über Gott gesagt: Gott selber, den wir den Allmächtigen nennen, läßt sich in seinem Innersten treffen von der Verachtung seines Knechtes, von seinem Kreuz und Tod.

Karfreitag macht Schluß mit einem Gottesbild, das Gott als den großen Bereiniger sieht, der schließlich seine Ordnung durchsetzt. Nein, dieser Gott läßt sich mit Schande aus der Welt hinausjagen. Solange es verachtete Menschen gibt, solange will auch ihr Schöpfer ein verachteter Gott sein.

Lassen wir uns die Hülle von unseren Augen nehmen. Sehen wir diesen verachteten Gott in den Verachteten unserer Tage. Seine Achtung vor dem Menschen führt ihn herab aus den Höhen des Himmels in die Tiefe des Leidens und des Todes. Deshalb ist die Botschaft des Karfreitags für uns:

Gottes Gnade kennt keine Grenzen, auch nicht die Grenze des Todes. Der Tod der Schuld, der Verachtung, des Hasses läuft sich an ihm tot.

Und wenn Gott auch nicht den leiblichen Tod von uns nimmt: er schreitet ihn mit uns, damit wir mit Leib und Seele verwandelt werden können in den neuen Menschen — in das Ostern einer neuen Anerkennung, eines neuen Lebens.

Pastor J. Pensky



Ich höre wieder

Wie gut hören Sie? Jeder zehnte, der dieses liest, könnte besser hören. Vielleicht haben auch Sie in der letzten Zeit bemerkt, daß sie nicht mehr alles hören. Vielleicht fühlen Sie sich ausgeschlossen oder sogar isoliert. Dabei gibt es auch für Sie mehr als eine gute Möglichkeit, wieder besser zu hören. Freuen Sie sich auf das bessere Hören. Sie sind hier zu einer unverbindlichen Beratung herzlich willkommen.

 besser hören mit
Hörgeräte Vollbach

Lothar Vollbach, Hörgeräte-Akustiker-Meister
Riemekestr. 8-10, 4790 Paderborn, Tel. (05251) 27480

Kirchliche Nachrichten

Presbyter / Kirchenvorstand

Nach der Ordnung unserer evangelischen Kirche leitet das Presbyterium die Kirchengemeinde. Der Gemeindepastor ist geborenes Mitglied des Presbyteriums. Er führt in der Regel auch den Vorsitz. Geeignete Gemeindeglieder können sich für dieses Amt bewerben und werden dann durch Wahl der stimmberechtigten Gemeindeglieder in dieses Gremium entsandt.

Am 31. Januar fanden in allen westfälischen Gemeinden diese Kirchenwahlen statt. In der Kirchengemeinde Elsen mußten acht Presbyter gewählt werden. Zehn Kandidaten hatten sich zur Verfügung gestellt. In einem Festgottesdienst wurden am 6. März folgende Gemeindeglieder in das Amt einer Presbyterin/eines Presbyters eingeführt: Dipl.-Bibliothekarin Gerburg Barckow; Substitut Lothar Beer; Verwaltungsbeamter Werner Daniel (f. d. Gemeindeteil Scharmede); Bauing. Gustav-Adolf Eschmann; Dipl.-Chemikerin Irene Glaschick-Schimpf; Lehrerin Sigrid Hamann; Bauing. Christian Kolbusa; Bankleiter Manfred Ruppert.

Konfirmation

Am Sonntag, dem 24. April, werden in einem Festgottesdienst folgende Jungen und Mädchen in der Erlöserkirche konfirmiert:

Dickhaus, Barbara.; Dinger, Anke; Großheide, Daniela; Gülle, Anja; Heimbs, Marion; Herzog, Tanja; Higgen, Nadine; Holland, Tatiana; Kamp, Andrea; Latz, Tanja; Littau, Melanie; Overhof, Mareike; Pape, Carmen; Sommer, Vera; Struck, Anja.

Collins, Severin; Gans, Thorsten; Harges, Christoph; Köckler, Sebastian; Köhler, Sven; Kröger, Jason; Liszio, Andreas; Pitts, Markus; Ramswell, Romano; Rochlitzer, Dirk; Schöneweis, Christian; Seifert, Andreas; Wiegand, Christoph.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Er wird musikalisch mitgestaltet vom Männerchor Elsen.

Passionsgottesdienste

In der Karwoche finden am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Passionsandachten statt. Sie beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Am Gründonnerstag ist die Andacht mit der Feier des Hl. Mahles verbunden.

Familiengottesdienst an Ostern

Am Ostermontag feiern wir wieder einen Gottesdienst, zu dem besonders Familien mit jüngeren Kindern herzlich eingeladen sind. Der Familiengottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Voranzeige: Seniorennachmittag

Am Sonntag, dem 15. Mai, erwarten wir im Seniorenkreis einen Missionar der Binnenschiffergemeinde Hörstel. Der Gemeindebezirk des Missionars sind die westfälischen Kanäle und Flüsse. Miss. Badczong wird uns im Gottesdienst und in einer Nachmittagsveranstaltung, Beginn 14.30 Uhr, von seiner interessanten Arbeit berichten.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

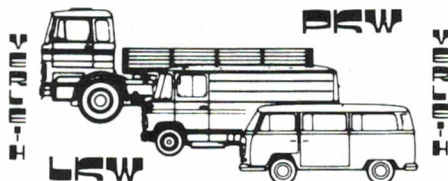
05251/3 20 12 ☎ 05254/6 00 66

„Immer für Sie da“

WEIS
GM
BH

- **NEU** Großraum-Taxi für 8 Personen
- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

0 52 51 / 3 20 12
0 52 54 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Kindergarten

Am 14. Januar wurde mit dem Bau des Kindergartens an der Germanenstraße begonnen. Kinder der Mutter- und Kind-Gruppe und der Kinderspielgruppe schritten zur Tat, um mit den Erdarbeiten anzufangen. Bei diesem ersten Spatenstich halfen bereitwillig Superintendent Ziemann, Bürgermeister Schwiete und Pastor Pensky.

In seinem Grußwort unterstrich der Bürgermeister nochmals das Engagement der Stadt Paderborn beim Bau dieser Einrichtung und betonte zugleich die Bereitschaft der Kirchengemeinde, in einer Zeit der angespannten Haushaltslage der Kirchenkasse, solch einen sozialen Akzent in Elsen zu setzen.

Der Kindergarten wird drei Gruppen zählen, davon eine Gruppe als Kindertagesstätte. Diese Regelung erfordert eine Öffnungszeit von 7 bis 17 Uhr, montags bis freitags, die auch in Einzelfällen von den Kindern der Kindergartengruppen beansprucht werden kann.

Die drei Gruppen werden von sechs examinierten Erzieherinnen zuzgl. einer Erzieherin im Anerkennungsjahr betreut, d. h. daß jeder Gruppe zwei voll ausgebildete Kräfte zur Verfügung stehen. Eine nur für den Kindergarten zuständige Hausmeisterin ergänzt den Personalbestand. Das Presbyterium ist z. Z. noch dabei, aus der Vielzahl der Bewerbungen die geeignetsten Mitarbeiterinnen auszusuchen.

Die feierliche Einweihung des Kindergartens wird Ende August sein.



Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Bauarbeiten beginnen. Letzte „Lagebesprechung“ vor dem ersten Spatenstich.

Foto: Karin Kolbusa

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

An jedem Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr. Am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Feier des Hl. Abendmahles, am 2. und 4. Sonntag im Monat mit Tauffeiern.

Kindergottesdienst: an jedem Sonntag, außer in den Schulferien, 10.30 Uhr.

Gruppen

Montags	15.00 Uhr — Flötenkreis 15.30 Uhr — Jungschar 18.00 Uhr — Jugendgruppe
Dienstags	15.00 Uhr — Werkkreis 15.00 Uhr — Katechumenenunterricht 16.15 Uhr — Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr — Abendkreis der Frauen (alle 14 Tage)
Mittwochs	15.00 Uhr — Frauenhilfe (alle 14 Tage)
Donnerstags	15.30 Uhr — Mutter und Kind-Gruppe 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr — Seniorenkreis

RINGE FÜR ZWEI,
DIE SICH MÖGEN



DUOSET-
ein Symbol der Liebe

COLLECTION
MAX KEMPER

Für Sie bei uns

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

v.-Ketteler-Straße 21 • Telefon (0 52 54) 50 66
4790 Paderborn-Elsen

Heinrich Mersch vollendete sein 60. Lebensjahr

Am 8. März 1988 vollendete das Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen Heinrich Mersch, Elser Kirchstraße 14, sein sechzigstes Lebensjahr.

Den Geburtstag nahm der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen Josef Segin mit seinen Vorstandsmitgliedern zum Anlaß, Herrn Mersch ganz herzlich zu gratulieren und zu danken für die mannigfaltige und sehr erfolgreiche Arbeit, die der Jubilar für den Heimat- und Verkehrsverein Elsen und für ganz Elsen geleistet hat.

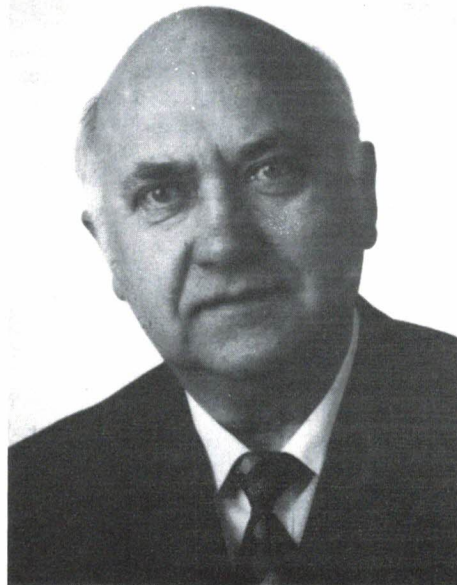
Von 1960 bis 1976 gehörte Heinrich Mersch der Gemeindevertretung und in zwei Wahlperioden auch der Amtsvertretung Schloß Neuhaus an und hat sich vor allem im Bau- und Kulturausschuß für die Belange der Bürger eingesetzt.

Jahrelang verfolgte er den Plan, in Elsen ein Heimatblatt herauszugeben. 1970 war es dann soweit. Im Juni konnte er mit einigen Helfern die Elsener Nachrichten bei der Mitgliederversammlung der Spar- und Darlehnskasse den Elsenern präsentieren. Als Redaktionsleiter ist er nach 18 Jahren noch immer im Redaktionsteam der Motor und sorgt für die geschäftlichen Belange, für die Verteilung und Verschickung der Elsener Nachrichten.

Um für die Elsener Nachrichten einen Träger zu bekommen, leistete er maßgebliche Vorarbeit für die Gründung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen.

1971 zählte er zu den Gründern und übernahm im Vorstand das Amt des 2. Vorsitzenden, das er auch heute noch inne hat. In all den Jahren trug er wesentlich mit dazu bei, daß der Heimat- und Verkehrsverein die vielfältigen Aufgaben zur Zufriedenheit vieler Elsener erfüllen konnte. Besonders bei den beliebten Wandertagen sorgt der Jubilar immer wieder für eine hervorragende Ausgestaltung der Rastplätze, häufig unterstützt von der ganzen Familie.

Mit aller Energie setzte sich Heinz Mersch auch für den Bau einer Bürgerhalle in Elsen ein. Die Elsener Bürger werden sich sicher noch erinnern, wie er beim Stadtteilstfest in einem Informationsstand für den Bau geworben hat. Als Technischer Leiter und 2. Vorsitzender des Hallenbauvereins Bürgerhaus Elsen ist es ihm in erster Linie zu verdanken, daß der ehemalige Hof Bewerbermeier um- und



ausgebaut werden konnte. Immer wieder war er Motor und Ideengeber und zäher Kämpfer für eine optimale Gestaltung. Seine Verdienste beim Bau des Bürgerhauses nahm der Heimat- und Verkehrsverein Elsen im Namen aller Elsener Vereine und vieler Bürger beim 950jährigen Jubelfest zum Anlaß, für den Jubilar eine Ehrenurkunde auszustellen und so den Dank für seine hervorragenden Leistungen zum Ausdruck zu bringen.

Auch andere Vereine fanden in Heinz Mersch immer einen Mann, der sofort half, wenn er angesprochen wurde. So stand er z. B. dem Fanfarenzug beim Aufbau mit Rat und Tat zur Seite. Darüberhinaus entwickelte der Jubilar häufig eigene Aktivitäten, erinnert sei an die Erstellung der ersten Straßenschilder und Ruhebänke in Elsen, an die Aufstellung der ersten Weihnachtsbeleuchtung, an die Hilfsaktion 1980 für die Erdbebengeschädigten in Italien oder an die Erstellung der Zirkusgruppe „Elsani“ beim großen Umzug während der 950-Jahrfeier 1986.

Obwohl der Jubilar durch Beruf und Öffentlichkeitsarbeit sehr gefordert ist, findet er dennoch Zeit, seinem Hobby, dem Sammeln von mechanischen Musikinstrumenten, nachzugehen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Vielen Menschen in und außerhalb Elsen hat er mit seinen Orgeln viel Freude bereitet. Besonders bei Nachbarschaftsfesten, Klassentreffen und bei Veranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins spielt Heinz Mersch den Orgelmann.

Mögen dem Jubilar Gesundheit, Glück und Wohlergehen für weitere Jahre erfüllter Arbeit im Stadtteil Elsen und darüber hinaus für viele Jahre frohen Zusammenlebens im Kreise seiner Familie, Verwandten und Freunde beschieden sein.



Ihr Partner
in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer
Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/

Tel. 0 52 51 / 3 39 10

Spitalmauer 5

Wir gratulieren

DVS-Ehrennadel für Konrad Mürhoff

Konrad Mürhoff, den Elsenern wohlbekannt, Leiter der Schweißkursstätte in der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld im HBZ Paderborn, erhielt kürzlich in Bielefeld die DVS-Ehrennadel für sein großes ehrenamtliches Engagement im Deutschen Schweißfachverband (DVS). Die Auszeichnung wurde von Dipl.-Ing. Heinz F. Landre, Präsident des DVS und der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld vorgenommen. Ohne das Engagement von Konrad Mürhoff ist die Schweißkursstätte des Handwerks in Paderborn nicht denkbar. Zusammen mit seinem leider zu früh verstorbenen Kollegen, Mitstreiter und Freund Heinz Leeuw begann er 1973 die Lehrschweißertätigkeit im damaligen Schweißzug der Gewerbeförderung „Schweißen im Handwerk“ in Paderborn. Nach der Fertigstellung der Schweißkursstätte im HBZ Paderborn 1975 wurden zunächst Handwerkslehrlinge nach den Rahmenlehrplänen „Schweißen 1–3“ ausgebildet. 1976 folgte die Ausbildung von Gas-, Lichtbogen- und Schutzgasschweißer nach DIN 8560 mit der Prüfabbahme durch den DVS-Prüfungsausschuß Bielefeld. Heute werden in der Schweißkursstätte Paderborn neben der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung Schweißkurse angeboten in den o.g. Schweißverfahren, und zwar an modernen MIG–Puls, Plasma-Schneidanlagen sowie anderen Schweißanlagen. Die Teilnehmer werden auf die Prüfungen vor dem DVS- und TÜV-Prüfungen vorbereitet. — Daß Konrad Mürhoff in seinem Fach zur Spitze gehört, hat sich



im Paderborner Raum herumgesprochen. So hat er oft bei Restaurierungsarbeiten hilfreich mitwirken können, u.a. bei der Wiederherstellung der Hamburger Statue „St. Michael“. — Die Elsener Nachrichten gratulieren Konrad Mürhoff ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm weitere Jahre in der Ausübung seines verantwortungsvollen Amtes.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kepler

**Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06**



Wir gratulieren zum Geburtstag

Elisabeth Kürpick, Antoniusstraße	22. 5.	92 Jahre
Elisabeth Budde, An der dicken Linde 32	17. 3.	91 Jahre
Luise Müller, Ostallee 67	19. 4.	91 Jahre
Maria Hissmann, Elser Heide 5	24. 4.	91 Jahre
Heinrich Pannenberg, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 15	18. 3.	90 Jahre
Gertrud Schnietz, Scharmeder Straße 105	15. 4.	90 Jahre
Frieda Leitloff, Schlehdornweg 1	21. 3.	88 Jahre
Theresia Lütkefedder, Dierkstraße 10	21. 5.	88 Jahre
Gertrud Mersch, Holzweg 70	8. 4.	87 Jahre
Elisabeth Kleinhans, Am Biekenkamp 24	16. 3.	86 Jahre
Regina Schäfers, Wewerstraße 21	22. 3.	86 Jahre
Therese Hußmann, Elser Kirchstraße 10	4. 4.	86 Jahre
Maria Wüschem, Münsterstraße 55	6. 4.	86 Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17. 4.	86 Jahre

Wir führen in großer Auswahl



*Für Ihren neuen
Frühlingspulli haben
wir alle Garne in
vielen modischen
Farben und
Qualitäten vorrätig.*

Lassen Sie sich durch unser reichhaltiges
Programm zu neuen Ideen anleiten.

Jetzt neu
im Programm **Kurzwaren**

Handarbeiten

E. DUNSCHEN

Alisostraße 5 (direkt neben Aldi-Markt)

Paderborn/Elsen

Telefon (0 52 54) 6 93 22

Handarbeiten

Zweigart-Handarbeitsstoffe für jeden Tisch

Wolle in vielen Qualitäten u. modischen Farben

Wir gratulieren zum Geburtstag

Heinrich Steins, Antoniusstraße 40
 Bruno Warnke, Von-Ketteler-Straße 20
 Johannes Stiensmeier, Salzkottener Straße 16
 Johannes Mürhoff, Luisenstraße 4
 Konrad Wiedemann, Henkenstraße 1
 Josef Brüseke, Nesthauser Straße 66
 Karl Raab, Feldmark 3
 Gertrud Wenneker, Hölternstraße 15
 Lorenz Mersch, Gesselner Straße 13
 Maria Mürhoff, Luisenstraße 4
 Mathilde Voß, Luisenstraße 3
 August Zinke, Pestalozzistraße 26
 Johannes Pleßer, Von-Eichendorff-Straße 56
 Dr. Heinrich Nordbrock, Alisostraße 13
 Bernhard Vieth, Antoniusstraße 4
 Theresia Hagenhoff, Mittelweg 4
 Maria Ikemeyer, Meßdornstraße 17
 Theresia Pätzold, Am Willnteich 2
 Hedwig Rath, Am Steinhof 2

29. 4.	85 Jahre
29. 5.	85 Jahre
7. 3.	84 Jahre
7. 3.	84 Jahre
9. 3.	84 Jahre
26. 3.	84 Jahre
21. 4.	84 Jahre
24. 4.	84 Jahre
3. 4.	83 Jahre
3. 4.	83 Jahre
9. 4.	83 Jahre
18. 4.	83 Jahre
23. 4.	83 Jahre
29. 4.	83 Jahre
11. 3.	82 Jahre
25. 3.	82 Jahre
9. 4.	82 Jahre
4. 5.	82 Jahre
20. 5.	82 Jahre

Das ist Super :

**Wunsch-
Finanzierung**



**Beratung
mit Erfahrung**



**Spitzen-
Leihgeräte**



**Kompetenz
für Satellit-
und Kabel-TV**



**Echte
Markenqualität**



**Anlieferung mit
Bedienungs-
einweisung**



**Schnell-
reparatur**



**Eigene
Reparatur-
werkstatt**



**Altgeräte-
Inzahlungnahme**



**Antennen-
installation**



Ihr Partner **TV-Hifi-Video**

Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

Das ist Service:

Die Leistungspalette, wie sie
nur der Fachhandel bietet



Wir gratulieren zum Geburtstag

Anton Steins, Gesselner Hude 55	22. 5.	82 Jahre
Gertrud Heggen, Urbanstraße 1	23. 5.	82 Jahre
Karoline Christiansmeyer, Am Schlengerbusch 24	24. 3.	81 Jahre
Ernst Reimann, Nesthäuser Straße 142	21. 4.	81 Jahre
Anna Werner, Nesthauser Straße 52	22. 4.	81 Jahre
Luise Hoffmann, Karl-Arnold-Straße 30 A	28. 4.	81 Jahre
Heinrich Koch, Mentropstraße 97	27. 5.	81 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	80 Jahre
Anna Sander, Holzweg 59	19. 3.	80 Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20. 3.	80 Jahre
Wilhelmine Skrawek, Sanddornweg 5	5. 4.	80 Jahre
Käthe Mürhoff, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 18	11. 4.	80 Jahre
Josef Mertens, Scharmeder Straße 42	15. 4.	80 Jahre
Christine Mersch, Paderborner Straße 58	22. 4.	80 Jahre
Maria Hartmann, Kämpenstraße 45	2. 3.	79 Jahre
Elisabeth Stapel, Nesthauser Straße 30	2. 3.	79 Jahre
Anna Böhner, Pestalozzistraße 2	3. 3.	79 Jahre
Getrude Klitzner, Hollandweg 3	7. 3.	79 Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21. 3.	79 Jahre
Franziska Schachtrup, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 9	23. 3.	79 Jahre
Klara Gockel, Sander Straße 37	17. 4.	79 Jahre

Die neuen Frühjahrs- und Sommergarne sind eingetroffen.
Wir führen:



**BOUTON
D'OR**
l'avenir de la laine

SLANG

aura

Die Seide

SCHWE

ENINO

WEICOMME

NORO
ESAKU NORO & CO. LTD.

Ihr Woll-Fachgeschäft in Paderborn

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21. 4.	79 Jahre
Heinrich Winter, Von-Eichendorff-Straße 32	30. 4.	79 Jahre
Anton Ikenmeyer, Von-Ketteler-Straße 39	12. 5.	79 Jahre
Josefa Finke, Am Glockenbusch 1	18. 5.	79 Jahre
Else Wegener, Ostallee 32	25. 5.	79 Jahre
Maria Dirksmeier, Paderborner Straße 4	27. 5.	79 Jahre
Anton Sander, Josefstraße 22	26. 3.	78 Jahre
Elisabeth Fresen, Am Richterbusch 32	8. 4.	78 Jahre
Theodor Willems, An der dicken Linde 31	12. 4.	78 Jahre
Heinrich Junker, Henkenstraße 10	25. 4.	78 Jahre
Bernhard Budde, Gunnestraße 26	30. 4.	78 Jahre
Anna Menne, Metropstraße 80	10. 5.	78 Jahre
Josef Suray, Schlehdornweg 8	10. 5.	78 Jahre
Adolf Freiberg, Josefstraße 31	11. 3.	77 Jahre
Alfons Becker, Henkenstraße 10	14. 3.	77 Jahre
Johanna Eusterholz, Von-Ketteler-Straße 51	23. 3.	77 Jahre
Josef Kuhlpetter, Escherfeld 7	24. 3.	77 Jahre
Margarethe Gockel, Sander Straße 37	16. 4.	77 Jahre
Robert Schaar, Scharmeder Straße 64	17. 4.	77 Jahre
Heinrich Weitekamp, Holzweg 66a	18. 4.	77 Jahre
Konrad Helmer, Huckestraße 18	27. 4.	77 Jahre
Maria Sander, Holzweg 105	4. 5.	77 Jahre
Gertrud Simon, Zur Kettenschmiede 26	6. 5.	77 Jahre
Christine Schonlau, Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 4	23. 5.	77 Jahre
Maria Golüke, Am Bühlberg 14	26. 5.	77 Jahre
Theresia Steins, Antoniusstraße 8	29. 5.	77 Jahre
Erna Wyremba, Elser Bruch 37	30. 5.	77 Jahre



Backwaren offenfrisch und lecker

**Elsen
Kämpenstraße 55
(Wewerstraße)**

**Elsen
von-Ketteler-Straße 17
(gegenüber der Post)**

Bäckerei

Conditorei

Wir gratulieren zum Geburtstag

Emilie Dawin, Dierksstraße 4	1. 3.	76 Jahre
Margarethe Wiese, Karl-Arnold-Straße 11	25. 3.	76 Jahre
Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17	3. 5.	76 Jahre
Theresia Josephs, Paderborner Straße 84	21. 5.	76 Jahre
Frieda Koch, Mentropstraße 59	22. 5.	76 Jahre
Franziska Neumeyer, Sander Straße 35	24. 5.	76 Jahre
Magdalena Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	28. 5.	76 Jahre
Margarethe Nentwig, Mentropstraße 51	1. 3.	75 Jahre
Mathilde Gemke, Scharmeder Straße 83	3. 3.	75 Jahre
Nora Preußler, An der dicken Linde 19	11. 3.	75 Jahre
Christine Lohmann, Bohlenweg 2	16. 3.	75 Jahre
Johann Büker, Am Willnteich 2	25. 3.	75 Jahre
Gertrud Spalke, Mühlenteichstraße 34	31. 3.	75 Jahre
Johannes Mikus, Blumenstraße 13	1. 4.	75 Jahre
Bernard Jacobsmeyer, Bohlenweg 34	3. 4.	75 Jahre
Christine Lindhauer, Am Biekenkamp 3	5. 3.	75 Jahre
Josef Dirksmeier, Gesselter Feld 14	21. 4.	75 Jahre
Kaspar Brüseke, Elser Bruch 22	4. 5.	75 Jahre
Hedwig Kozycki, Gesselter Straße 48a	24. 5.	75 Jahre

In unserer Dezember-Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen: Bei der Gratulation zum Geburtstag ist versehentlich Frau Maria Nägeler, Kämpenstraße 1, nicht ausgedruckt worden. Frau Nägeler wurde am 13. 12. 01 geboren. Die Elsener Nachrichten gratulieren nachträglich noch herzlich zum Geburtstag.

EDEKA Frischmarkt **H. Flügel**

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster Qualität bereit.

Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß feinste Käseplatten.

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich, in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und Exoten aus den Gärten der Welt.

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 51 12

Wir gratulieren

Am 28. Februar 1988 konnten die Eheleute Kurt Klimpel und seine Gattin Anna, geb. Stiller, das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern. Das Ehepaar kommt aus Schlesien, aus Groß-Kreidel im Kreis Wolau und wohnt jetzt in Elsen in der Plesserstraße 1. Herr Klimpel ist gelernter Tischler, mußte den Krieg mitmachen an allen Fronten und kam erst 1950 aus russischer Gefangenschaft zurück. Er war dann 25 Jahre lang Betriebsleiter bei der Firma Jakobs Paderborn/Elsen. Mit dem Jubelpaar feiern die beiden Töchter, die beide in Elsen verheiratet sind. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.



Jetzt noch billiger renovieren!

Rauhfaser-Großrolle 4.50
fein gekörnt für 17.00 qm

Tapetenkleister 1.90
Metylan 125 g.

Tapeziertisch 29.50
3 m, Stahlrohrgestell

Fugendichtungsmasse 3.60
aus Acryl

Tapeten 1.50
10,05x0,53 m, Sonderposten, versch. Muster

— Kleineisenteile für Ihren Hobbybedarf —

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten. Polstermöbel, Eckbänke usw. beziehen wir schnell und preiswert neu in eigener Werkstatt. Eigenes Gardinenstudio!

deco center Günther

Elsen · Henkenstraße 2 · Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren · Paderborner Straße 24 · Tel. (0 29 57) 13 95

Wir gratulieren

Am 28. November 1987 konnten die Eheleute Josef Petermeyer und seine Gattin Theresia, geb. Brüseke in Elsen, Mittelweg 69, das Fest der „Silbernen Hochzeit“ im Kreise ihrer drei Kinder feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Am 5. Januar 1988 konnten die Eheleute Jürgen Heimann und seine Frau Liselotte, geb. Seifert in Elsen, Luisenstraße 16, das Fest der „Silbernen Hochzeit“ mit ihren zwei Kindern feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.



wegesin

● Sanitär-Installation ● Heizungsbau ● Klempnerei — Dachrinnen

Elser Kirchstraße 12 · Elsen · Tel. 6 72 98

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

- ***Wir reinigen und spülen*** ●
- ***verstopfte Abflußrohre mit einer*** ●
- ***Hochdruck-Reinigungspumpe.*** ●



1960 **25** 1985
Jahre



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

— von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

Aus dem Leben der Vereine

Nachwuchs im Bundesschützen-Musikkorps

Am 14./15. November 1987 veranstaltete das Musikkorps Elsen für die Jugendlichen des Orchesters einen Wochenendausflug in die Jugendherberge nach Rüthen. Neben den bereits Aktiven nahmen auch viele Schüler der Musikschule teil, die für die Kapelle ausgebildet werden.

Der Jugendwart Wolfgang Liekmeyer hatte das Wochenende schon lange vorausgeplant um sicherzustellen, daß keine Langeweile aufkommt.

Der Herbergsvater hatte neben den üblichen Freizeitangeboten wie Tischtennis, Basketball, Fußball etc. zusätzlich noch einen Raum zur Verfügung gestellt, in dem die gesamte Gruppe Weihnachtslieder üben konnte. Dies war eine Vorbereitung auf den Heiligen Abend, an dem alle Teilnehmer dieses Wochenendes zusammen mit dem Bundesschützen-Musikkorps durch die Gemeinde zogen und die Bevölkerung mit weihnachtlichen Klängen erfreuten.

Auch für das Jahr 1988 sind wieder mehrere Ausflüge bzw. Veranstaltungen des Musikkorps geplant. Einer der Höhepunkte wird sicherlich das am Sonntag, dem 17. April stattfindende Frühjahrskonzert sein. Alle Elsenener Bürger sind herzlichst eingeladen, sich bei diesem Konzert einen Überblick über den Leistungsstand „Ihrer“ Musikkapelle zu verschaffen.

Christoph Leniger · Schriftführer

St. Hubertus-Sportschützen ermittelten ihre Vereinsmeister im Luftgewehr-, Luftpistole- und Kleinkaliber-Schießen.

Die Sportschützenabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen ermittelte am 22. 2. 88 ihre Vereinsmeister. Die Beteiligung war wie in den Vorjahren sehr zufriedenstellen. Insgesamt nahmen 63 Schützen teil. Battalionsschießmeister Franz Temme konnte die erfolgreichen Schützen mit einem Pokal auszeichnen.

Terminkalender 1988 Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

6. 5.	Vorstandssitzung, Dorfkrug	9. 7.	Mitgliederversammlung Fromme
14. 5.	Mitgliederversammlung Fromme	16.—18.7.	Schützenfest
15. 5.	60jähr. Jubiläum Heimatliebe Elsen	21. 8.	Besuch, Fahnenweihe in Bentfeld
	Bahnhof, Besuch	10. 9.	Mitgliederversammlung, Fromme
22. 5.	Vogelschießen	Sept.	Ausflug der Ehrenmitglieder
23. 5.	Ausklang mit Bratw.—Essen	12. 11.	Vorstandsball, Gockel
5. 6.	Besuch, 75jähr. Jub. Schloß Neuhaus	14. 1. 89	Mitgliederversammlung, Fromme
1. 7.	Vorstandssitzung Dorfkrug	21. 1. 89	Winterball, Bürgerhaus

(Änderungen vorbehalten)

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



Ein Dispokredit gibt Ihnen Spielraum.

Sie müssen nicht immer den Kontostand im Auge haben.
Auch nicht am Monatsende.

Ein Dispokredit gibt Ihnen Spielraum.

Für Sonderangebote, den großen Einkauf einmal
im Monat, die spontane Reise am Wochenende.

Erkundigen Sie sich nach Ihrem persönlichen Dispokredit
bei uns. Sie werden sehen, daß wir nicht kleinlich sind.



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**

Aus dem Leben der Vereine

Männerchor Elsen

1987 war für den Männerchor Elsen ein ereignisreiches und ein erfolgreiches Jahr.

Der Männerchor Elsen zog am vergangenen Freitag im Bürgerhaus kritisch Bilanz über das verflossene Sängerjahr. In seiner Begrüßungsrede konnte der Vorsitzende Helmut Voss fast alle aktiven und eine große Anzahl passiver Sänger willkommen heißen. Der Vorsitzende dankte allen Sängern für den relativ guten Probenbesuch, der es ermöglicht hat, in 1987 23 öffentliche Auftritte erfolgreich bestreiten zu können. Gleichzeitig wurde aber der Wunsch gehegt, in dem vor uns liegenden Jahr die Proben noch ernster zu nehmen.

Der durchschnittliche Probenbesuch lag bei 43 Sängern.

Für ihren vorbildlichen Probenbesuch wurden die Sänger Norbert Stollmeier, 46 Proben von insgesamt 48 Proben; Rudolf Stamm, Willi Wibbeke und Karlheinz Hillemeier, 44 Proben, mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet.

Aus den Berichten des Schriftführers Stefan Glüpker war zu entnehmen, daß der Chor mit seinen zahlreichen Auftritten, einer der wesentlichen Kulturträger dieser Region ist. Höhepunkt in 1987 war das große Chorkonzert zusammen mit den Bolton Barbershop Singers in der vollbesetzten Paderhalle.



Foto: D. Neumann

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Wir gratulieren

Zur abgelegten Meisterprüfung im Dachdecker-Handwerk gratulieren die Elsener Nachrichten Herrn Frank Wieneke ganz herzlich und wünschen ihm für seinen Beruf viel Glück und viel Erfolg.



MEISTERBRIEF

HERR FRANK WIENEKE

geboren am 23. 02. 1964
hat die Meisterprüfung mit Erfolg
abgelegt und ist berechtigt, den Titel

DACHDECKERMEISTER

zu führen.

Arnsberg, 10. Nov. 1987



Handwerkskammer Arnsberg
Der Hauptgeschäftsführer
i. A.

FRISUREN-MODE



Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12 · Paderborn-Elsen · Tel. 5527

Aus dem Leben der Vereine

Der Chorleiter Siegfried Asmuth bedankte sich beim Vorstand, bei den Solisten und den Sängern für die gute Zusammenarbeit bei den Proben und den Konzerten und stellte fest, daß sich die musikalische Leistung des Chores mit zunehmender Stabilität abzeichnet.

Der Kassierer Dieter Holtermann stellte in seinem Bericht fest, daß der Chor finanziell auf sicherem Fundament steht.

Für 25jährige Chortätigkeit ehrte der Vorsitzende die engagierten Sänger Willi Mandler und Karlheinz Hillemeier und überreichte ihnen die Silberne Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes. Bei den satzungsgemäß anstehenden Teilwahlen zum Vorstand ergaben sich folgende Veränderungen: Der 1. Vorsitzende Helmut Voss wurde einstimmig in seinem Amt wiedergewählt. Der 1. Kassierer Dieter Holtermann stellte sich nicht

mehr zur Wahl, dafür wurde der 2. Kassierer Franz Sander gewählt. Als 2. Kassierer wurde Willi Wibbeke von der Versammlung bestellt. Anton Lues wurde als erster Notenwart wieder in seinem Amt bestätigt. Pressewart Franz-Josef Voss wurde ebenfalls wiedergewählt. Zum 2. Pressewart wurde Franz Josef Stoiber gewählt. Die Fahnenträger Lorenz Bullmann, Heinz Giesguth, Frank Hillmer und Manfred Pormann wurden aus der Versammlung gewählt. Zum 2. Kassenprüfer wurde Josef Bastian bestellt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei dem ausscheidenden 1. Kassierer Dieter Holtermann für seine 25jährige, vorbildliche Kassenarbeit im Vorstand und überreichte ihm einen Bildband.

Für das Jahr 1988 hat sich der Chor wieder viel vorgenommen. An öffentlichen Auftritten stehen schon jetzt zehn im Terminkalender des Chores.

Das Bundesschützen-Musikkorps informiert:

Liebe Elsener Bürger!

Aufgrund der großen Nachfrage, die wir in den letzten beiden Jahren nach unserem Ausbildungsprogramm hatten, ist es uns im Moment leider nicht mehr möglich, in allen Instrumentengruppen Ausbildungsplätze anzubieten. Nach intensiven Beratungen wollen wir dieses Jahr aber nochmals eine — diesmal allerdings begrenzte — Anzahl von Jugendlichen aufnehmen und ausbilden, sofern sie sich für eines der nachfolgenden Instrumente interessieren. Folgende Plätze können wir anbieten:

Waldhorn: 2

Posaunen: 2

Klarinette: 3

Saxophon: 3

Die Vergabe dieser Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen für die jeweiligen Instrumente. Beratung und Anmeldung kann entweder bei einer der Proben (Montag, 19.30 Uhr, Aula der Hauptschule) oder schriftlich bzw. fernmündlich bei J. Boelsen, Urbanstraße 18, Telefon 6 90 64, erfolgen. Bewerber kommen natürlich in den Genuß unserer finanziellen Förderung, die sich nicht mehr nur allein auf die Unterrichtskosten

beschränkt, sondern von jetzt an auch den Kauf eines Instrumentes mit einschließt.

Wir bieten folgende Unterstützung an:

1. Die Unterrichtskosten werden von uns zu 50 % übernommen. Beispiel: Gruppenunterricht 2 Schüler (45 Min.) oder Einzelunterricht 1 Schüler (25 Min.) kosten an der Städt. Musikschule Paderborn 42,— DM pro Monat. Davon bezahlt der Schüler 21,— DM und den Rest übernimmt die Musikkapelle.

2. Kosten für Instrumente: Beim Kauf eines neuen Instruments erhält der Schüler einen Zuschuß von 40 %. Er kann sich dieses Instrument auch zuerst ausleihen, muß dann allerdings pro Monat 4 % des Bruttopreises an Leihgebühr bezahlen, die beim eventuellen späteren Kauf angerechnet wird. In diesem Fall reduziert sich der Zuschuß der Musikkapelle auf 20 %.

Diese Art der Förderung ist aus Kostengründen auf 10 Schüler pro Jahr begrenzt. Wir glauben, daß diese Regelung es jedem ermöglicht, ein Instrument zu erlernen und hoffen auf regen Zuspruch.

*Bundesschützen-Musikkorps Elsen
Jürgen Boelsen*

Frühjahrskonzert des Bundesschützen-Musikkorps Elsen

Am Sonntag, dem 17. April, findet um 20.00 Uhr in der Bürgerhalle Elsen ein Konzert der Elsener Musikkapelle statt. Diese Veranstaltung soll der Beginn einer (hoffentlich) langen Tradition von Frühjahrskonzerten sein, in denen das Musikkorps den Elsener Bürgern die Früchte ihrer winterlichen Arbeit zu Gehör bringen will. Nach dem großen Erfolg des letzten Konzertes und dem begeisterten Echo in der Bevölkerung haben wir uns entschlossen, diese Konzertreihe schon in diesem Jahr anlaufen zu lassen, obwohl die Vorbereitungszeit sehr kurz ist. Aber durch harte Probenarbeit, viel Schwung und Spaß am Musizieren, hoffen wir auch diesmal wieder für jeden Geschmack etwas anbieten zu können. Danken möchten wir an dieser Stelle der Hauptschule Elsen in persona dem Direktor Herrn Käuper und dem Hausmeister Herrn Spieker, die durch Bereitstellen ihrer Räumlichkeiten unsre Probenarbeit erst ermöglichen.

Zum Abschluß möchten wir nochmals alle Elsener herzlichst zu unserem Konzert einladen und sie bitten, durch ihren Besuch unsere Arbeit zu unterstützen.

Hermann Gnegel · Geschäftsführer



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie-Dienst - Auto-Zubehör



Fleischerei Menne

Probieren Sie unsere neue Spezialität!

Pizza Fleischkäse

Gyros Fleischkäse zum Probierpreis 100 g

1,40



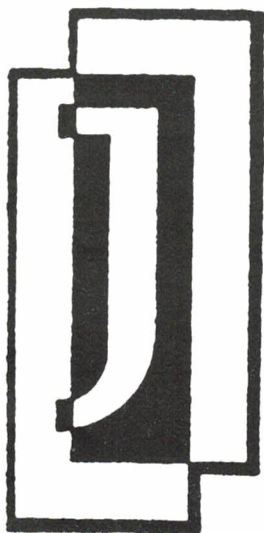
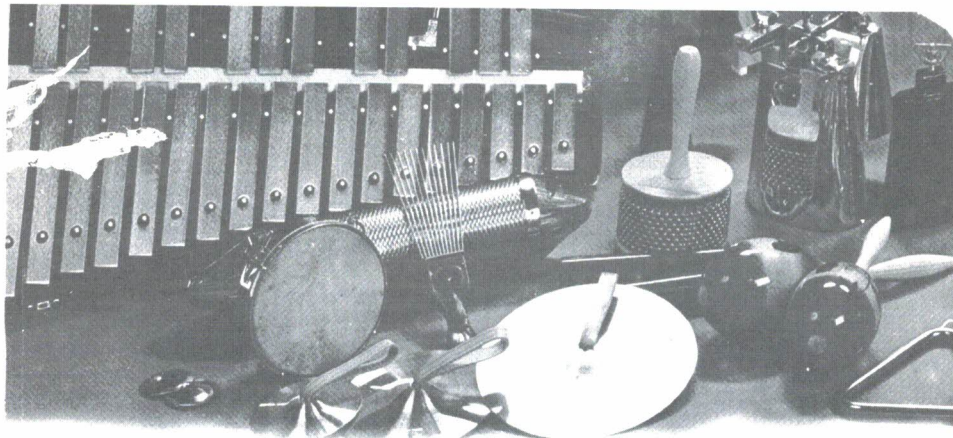
Für Ihre Partys liefern wir Ihnen kalte Platten und warme Gerichte

Von-Ketteler-Straße 33 · Tel. (0 52 54) 57 94

An alle Schlagzeug-Freaks!

Die Elsener Musikkapelle ist durch die großzügige Spende eines Elsener Geschäftsmannes in der glücklichen Lage, jetzt endlich alle Schlaginstrumente, die zu einem modernen Blasorchester gehören, einsetzen zu können.

Neben der normalen „Schießbude“ sind jetzt ein paar Kesselpauken, ein Glockenspiel sowie diverse Rhythmusgeräte im „Anrollen“. Wer Interesse hat, qualifizierten Unterricht nach unserem bekannten Modell zu erhalten, sollte sich schleunigst bei einer der Proben (Mo., 19.30 Uhr, Aula Hauptschule) oder bei J. Boelsen, Urbanstraße 18, Tel. 6 90 64, melden.



JOSTMANN GLAS

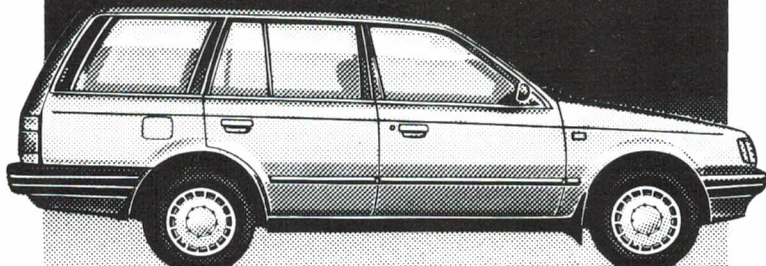
- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

MAZDA 323

KOMBI MIT LIMOUSINEN-KOMFORT



Mazda 323 GLX Kombi

1,5 l, 54 kW (73 PS), Katalysator, 5-Gang, Drehzahlmesser, Rücksitzlehnen einzeln umklappbar und neigungsverstellbar, 2 von innen einstellbare Außenspiegel, Colorverglasung, höhenverstellbares Lenkrad, Breitreifen 175/70 SR 13 und vieles mehr.

BARPREIS: DM 19.840,—

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

mazda

Aus dem Leben der Vereine

Vereinsmeisterschaften der Geräteturner am 28. Februar 1988

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Geräteturner am 28. 2. in der Sporthalle der Elsener Hauptschule stellte die Turnabteilung der TuRa Elsen 30 aktive Teilnehmer.

Der Wettkampf begann gegen 9.30 Uhr.

Die sechs weiblichen Teilnehmer, aufgeteilt in die Gruppe der Turnerinnen (Jahrgang '75 und älter) und die der Jugend (Jahrgang 76 und jünger) bewiesen ihr Können in den Disziplinen Schwebebalken, Pferdsprung, Stufenbarren und Boden; die Turner (Jahrgang '69 und älter) im 6-Kampf — gemäß Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes (1986—88), Teil V DTB-Wahlwettkampf in den Leistungsstufen L3—L7 bei den Disziplinen Boden, Reck, Ringe, Pferdsprung, Seitpferd und Barren.

Die C-, D- und E-Jugend der männlichen Teilneh-

mer erturnte die Leistungsstufen L2—L5 am Boden, Reck, Barren und Pferd.

Siegerliste:

Turnerinnen (Jg. 75 und älter)

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Heike Schlenger | 19,8 Punkte |
| 2. Nicole Darwin | 19,6 Punkte |
| 3. Cornelia Krebs | 17,8 Punkte |

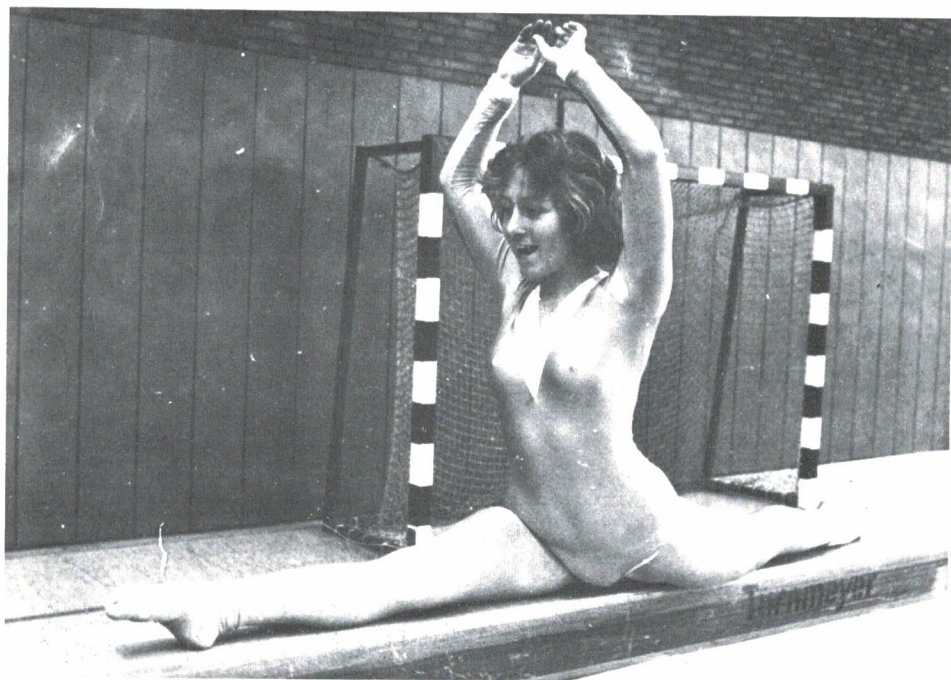
Jugend (Jg. 76 und jünger)

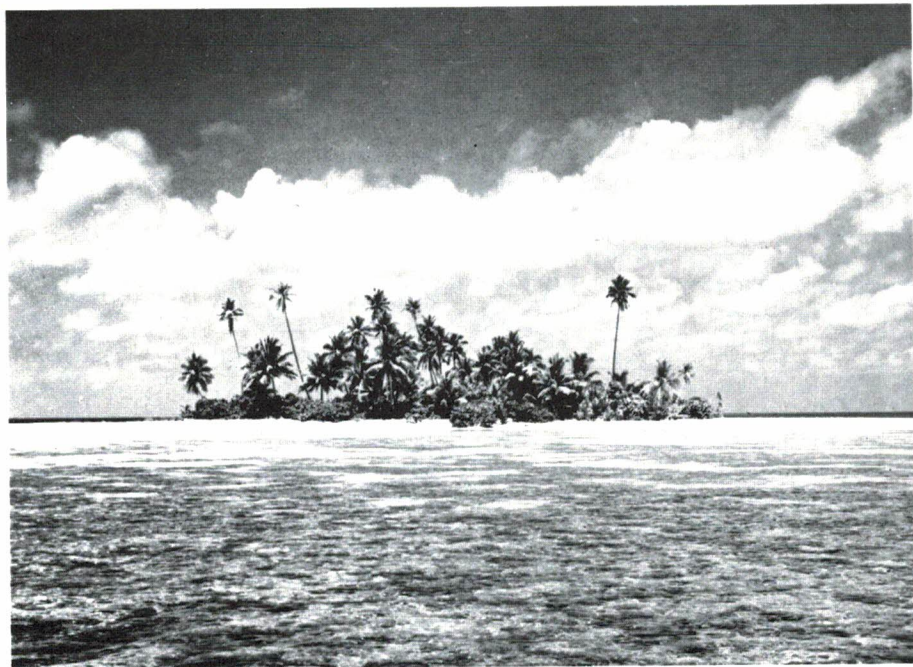
- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Claudia Wilmes | 13,2 Punkte |
| 2. Ramona Daniel | 12,7 Punkte |
| 3. Margret Hilse | 12,1 Punkte |

Turner — C-Jugend (Jg. 74/75).

Leistungsstufen L3—L5

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Daniel Springer | 10,4 Punkte |
| 2. Burkhard Schniedermeier | 10,0 Punkte |
| 3. Thorsten Brakhaus | 9,3 Punkte |





UND WOVON TRÄUMEN SIE GERADE

Wer alles schon hat, braucht aufs Träumen nicht mehr viel Zeit zu verschwenden. Aber wer hat schon alles? Meist fehlt es am Geld dazu. So kommt es, daß die Erfüllung von Träumen fast immer etwas mit Sparen zu tun hat. Denn wer planvoll und mit System spart, kommt auch ans Ziel: zu einem Auto,

zu einer Wohnung oder zum Urlaub auf einer Südseeinsel.

Der konsequente Weg zur Verwirklichung Ihrer Träume ist ein Spar-Dauerauftrag. Sie sparen automatisch und kommen sicher und zuverlässig Ihren Träumen näher. Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse in Elsen 

Aus dem Leben der Vereine

Turner — D-Jugend (Jg. 76/77).

Leistungsstufen L2—L4

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Volker Ikenmeyer | 8,5 Punkte |
| 2. Axel Wassner | 8,1 Punkte |
| 3. Dominik Bohnenkamp | 7,8 Punkte |

Turner — E-Jugend (Jg. 78/79).

Leistungsstufen L2—L3

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Frank Dirksmeier | 10,3 Punkte |
| 1. Andreas Vetter | 10,3 Punkte |
| 3. Tobias Kochmann | 9,4 Punkte |

Turner (Jg. 69 und älter)

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Christoph Drewes | 27,5 Punkte |
| 2. Ulrich Rüdiger | 26,1 Punkte |
| 3. Jürgen Rüdiger | 26,0 Punkte |

Angelika Bendix Norenkemper übernahm die Aufgaben des Wettkampfbüros; Gaby Sokol und Gabi Hillebrand die Bewertung der weiblichen Turaner, Heribert Röttgerkamp und Josef Linne-
mann die der männlichen Jugend (C-E), Gau-
kunstturnwart Walter Borghoff und Gaumeister
F.-J. Hegers aus Wünnenberg die Beurteilung der
Leistungen der Turner.

Jeder aktive Teilnehmer erhielt eine Urkunde.



Foto: D. Neumann

Osterfeuer Gesseln

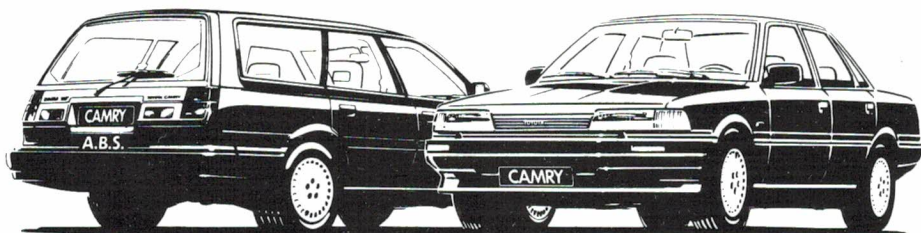
Die Jungschützen Gesseln veranstalten am Sonntag, dem 3. 4. 1988, ihr traditionelles Osterfeuer. Das Osterfeuer ist von der Josefstraße zu erreichen.

Für Bratwürstchen und Getränke ist ab 18.30 Uhr gesorgt.

Es laden ein: Die Jungschützen Gesseln

16 V hat er schon. A.B.S. können Sie haben.

GANZ WIE SIE WÜNSCHEN.



Als Limousine und als Combi. Mit 16-Ventil-Triebwerk, 2 Liter Hubraum, 89 kW/121 PS, 3-Wege-Kat (Bis zu DM 1.116,- Steuerersparnis in 31 Monaten). Günstig zu finanzieren:

3,9% effektiver Jahreszins, 25% Anzahlung, Laufzeiten 12, 24 oder 36 Monate über AKB Auto Kredit Bank.

Die Mehrventiler mit mehr Sicherheit führen wir Ihnen gerne vor:

Autohaus Ikemeyer

**Paderborner Straße 55
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 16**

TOYOTA

Aus dem Leben der Vereine

Karneval bei TuRa Elsen

Ob beim Frauenkarneval am 5. 2., Jugendkarneval am 6. 2., oder beim TuRa-Karneval am 13. 2. 88 — in der Elsener Bürgerhalle herrschte Bombenstimmung und gute Laune.

Schon lange vor Veranstaltungsbeginn stürmten die Narren die Abendkasse, und alle Karten waren bald ausverkauft.

Ab 19.11 Uhr führten Marianne Gees und Marita Peters durch das Programm beim Frauenkarneval; das Publikum ließ sich gerne mitreißen und begeistern.

Das TuRa-Programm war breit gefächert und vielseitig, zu bewundern waren so z. B. der Wochenmarkt der Mutter -und Kindabteilung, der Funkentanz, das Lied des TuRa-Vorstandes, ein Ratespiel, Sarotti-Mohren, eine „Wick-Werbung“, der Puppen- und der Hoteltanz sowie das Finale mit dem Thema „Berlin“. Auch die Jugendkarneval-Veranstaltung war gut besucht, die Turngruppe von Angelika Bendix-Norenkemper stellte einen Tanz zum Musical „Hair“ vor, und auch andere TuRa-Abteilungen zeigten ihr Können, wie z. B. die Schwimm- und die Fußballabteilung.

Beim TuRa-Karneval am 13. 2. gab es genug Gelegenheit zum Zuschauen und zur Eigeninitiative. Durchs Programm führte W. Ikenmeyer und präsentierte u.a. die Funkengarde, verschiedene Tänze, Büttenreden und das Männerballet Elsen (MBE) à la Marilyn Monroe.

Die Tanzband „Münchhausen“ sorgte noch lange nach offiziellem Programmschluß für Gelegenheit zum Tanzen und Feiern.

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Erster Sieg in „neuen“ Trikots

Gleich einen Sieg erzielten die Spieler der 1. Handballmannschaft von TuRa Elsen in den gestifteten Trikots gegen HSG Gütersloh I mit 21:19 (12:9) Toren, worüber sich der Spender Rolf Tünsmeier (Fahrschule, in Elsen gegründet) besonders freute.

Spielszene aus TuRa Elsen I —
Gütersloh I 21:19 (12:9).

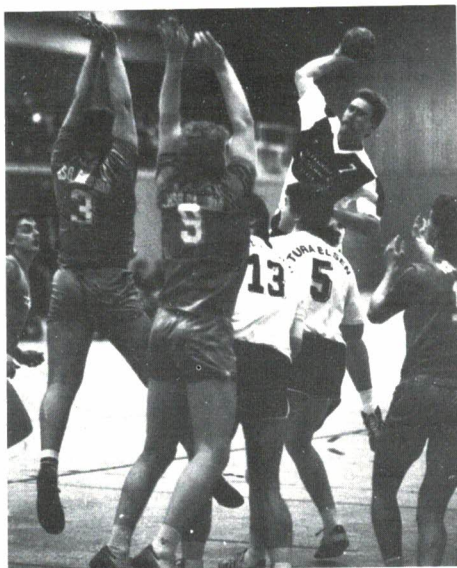


Foto: D. Neumann



Beerdigungsinstitut

SIMON – RELARD

**Erd-, See-, Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdekoration und Drucksachen
Überführungen – Sarglager**

**PB-Elsen und
Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24
Lerchenstraße 7 Anruf auch bei Nacht**

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen e.V. 1921

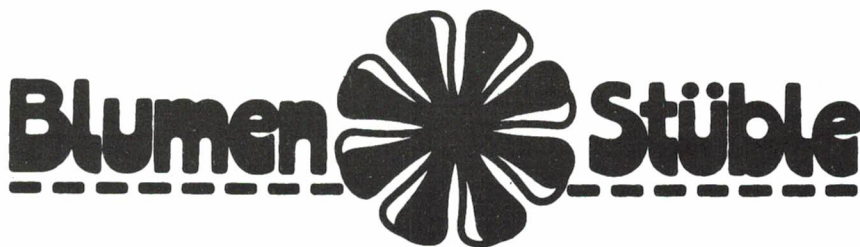


Foto: Neumann

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft feierte am 30. Januar 1988 ihren Winterball im Bürgerhaus. Der Hofstaat, an der Spitze König Klaus Schlenger mit seiner Königin und Ehefrau Mechthild Schlenger, konnte sich einer fast überfüllten Bürgerhalle präsentieren.

Ein Tanzsportklub aus Paderborn lockerte den Abend durch einige Schautänze auf.

Die Kapelle „Top 2000“ sorgte für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.



Resi Jostmann

Elsen • von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

***Neue modische Garne in allen
aktuellen Frühjahrs-Sommerfarben
der Saison 1988 eingetroffen!***

Zum Beispiel:

„RELLANAN PRIMA“

aus 100 % Baumwolle, mercerisiert
und gastiert

50 g = 85 m nur **3,95**

„SCHAEFER GLAMUR“

47 % Baumwolle / 53 % Viskose, ein sommerliches
Glanzgar

50 g = 140 m nur **4,50**

„FLOTTE NOPPE“

40 % Baumwolle / 35 % Viscose / 25 % Polyacryl,
modisches Effektgarn mit Noppen

50 g = 70 m nur **4,95**

***Und extra günstige Garne ab unserem
Schnäppchen-Lager für Wolle und Handarbeiten.***

HANDSTRICKGARN „OLIVIA“

65 % Polyacryl / 35 % Baumwolle

50 g = 150 m nur **2,50**

BAUMWOLLGARN „EINS A“

100 % ägyptische Mako-Baumwolle

50 g = 140 m nur **3,95**

NEU + AKTUELL

Applikationen Marinemotive:

Anker, Steuerrad, Wappen und andere

ab **2,95**

Der Handarbeit wegen

dieckhoff

Die 6 Fachgeschäfte

Westernstr. 36, neben der Post · im Divi-Südring ·
· Am Mühlenteich 6, PB-Elsen · Im Dany-Kaufhaus · Residenzstr. 3, Schloß Neuhaus
· Bad Lippspringe, Arminiusstr. 18–20

Generalversammlung Schützenverein Gesseln (5. 3. 88 bei Gockel)

Der Gesselner Schützenverein hat einen neuen Oberst: Willi Steins, zuletzt Oberleutnant, löst den aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidierenden Heinz Kleine ab. Der neue Vereinsvorsitzende versprach, nahtlos an die bisherige Vereinsarbeit anzuknüpfen. Seit 18 Jahren ist Willi Steins im Vorstand, Gründungsmitglied der Jungschützengruppe, erster Jungschützensprecher, viele Jahre Adjutant des Oberst und zuletzt Oberleutnant.

Bevor er sein Amt in andere Hände legte, gab Oberst Heinz Kleine einen Rückblick auf seine vier Oberstjahre, in denen der Verein viel erreicht habe. Neben einem umfangreichen Archiv, dem Hüttenbau am Festplatz im Eichenwäldchen erlangte der Schützenverein 1986 die Gemeinnützigkeit.



HOTEL-RESTAURANT-CAFÉ

Burg Aliso

Gasträume für Feiern bis 100 Personen
Kegelbahn (ab 13 Uhr
Stundenkegeln möglich)
Auf Ihren Besuch freuen sich
Christel und Martin Auster
und Mitarbeiter - Team

4790 PB-Elsen · von Ketteler Str. · Tel. 05254/52 18

Jetzt NEU in der Burg Aliso!

Mittagstisch	von 11.30 — 14.00 Uhr
Abendstisch	von 18.00 — 22.00 Uhr

Achten Sie auf unsere täglichen Angebote. — Bitte probieren Sie!

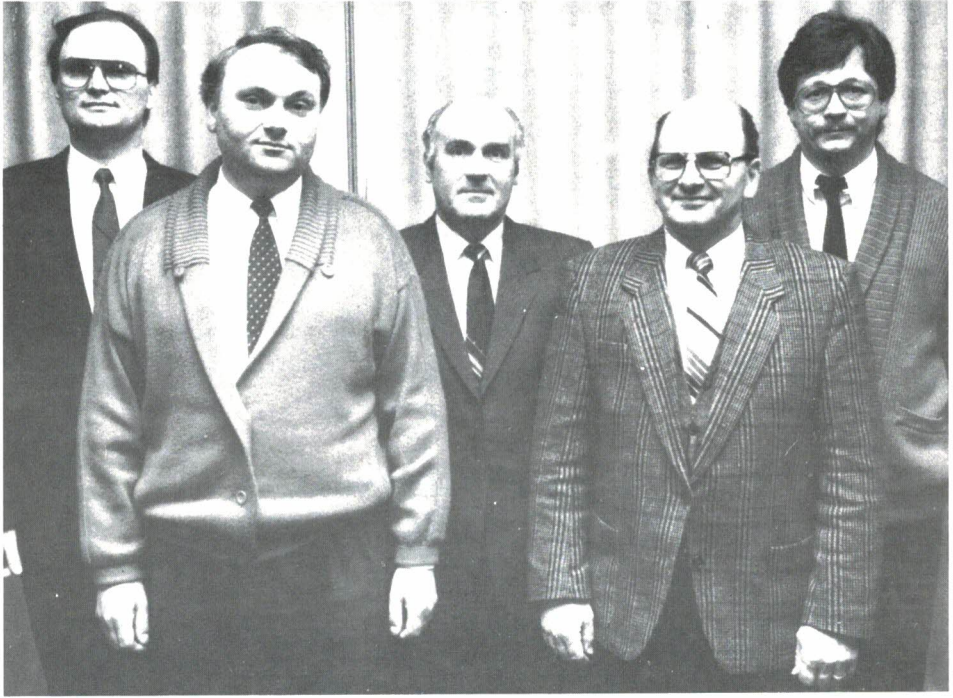


Foto: D. Neumann

Als vorrangige Ziele nannte der scheidende Oberst die Beibehaltung des Festplatzes als Heimstätte des Schützenvereins. Hierzu sind in naher Zukunft viele Gespräche mit den Behörden nötig. Bei seiner letzten Amtshandlung zeichnete Oberst Heinz Kleine den Schützenbruder Rudolf Bröker für seine 40jährige Vereinszugehörigkeit aus.

Einen ausführlichen Jahresbericht gab Schriftführer Ewald Hanselle.

Das zurückliegende Jahr war ganz im Zeichen der Majestäten Hermann und Margret Leiwen, die das 62. Königspaar in Gesseln waren. Uwe Hillemeyer wurde 18. Jungschützenprinz. Neu im Veranstaltungskalender war ein Familienfest im Höltern, das fester Bestandteil des Vereinsjahres werden soll.

Eine gute Kassenlage wies der Bericht vom Geschäftsführer Konrad Ikemeyer aus. Auf ein veranstaltungsreiches Jahr blickten die Jungschützen zurück. Die 67 Mitglieder starke Jungschützengruppe veranstaltete 32 Schießsonntage mit einer Durchschnittsbeteiligung von 34 Jung- und Altschützen. Insgesamt wurden 51 Nadeln und zehn Pokale ausgeschossen.

Vor den Vorstandswahlen bedankte sich unser Ehrenoberst Fritz Kohle im Namen aller Vereinsmitglieder beim scheidenden Oberst Heinz Kleine für die sehr erfolgreiche Amtszeit und sprach die Hoffnung aus, daß Heinz Kleine auch weiterhin dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung stehe.

Bei den Vorstandswahlen wurden neben Oberst Willi Steins gewählt: (siehe Bild von rechts), Oberleutnant Hermann Leiwen, Fähnrich Josef Büker, Ober-Feldwebel (Spieß) Bernd Heggemann und Bekleidungsfeldwebel Josef Hillemeier. Neuer Kassenprüfer wurde Alois Schnitzmeier. Dem Jungschützenvorstand gehören in 1988 an, als Jungschützensprecher Ludgar Pohl, als Schriftführer Ulrich Nettelbreker, als Hüttenwart Detlef Linnartz und als Kassenführer Reinhold Büker.

Schwerpunkt der Vereinsarbeit wird in nächster Zeit der Erhalt des Schützenplatzes in seiner heutigen Lage sein.

Josef Hausmann von der Elser Heide wird 70 Jahre

**Gesselner Ehrenhauptmann und 2. Vorsitzender der
„Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer“**

Josef Hausmann, der Ehrenhauptmann des Gesselner Schützenvereins und der 2. Vorsitzende der „Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer“ — Elsen, wurde Samstag, 30. 1. 1988, 70 Jahre alt. Der Jubilar ist aufgewachsen in Borchholz im Kreis Warburg (heute Kreis Höxter). Seit 1930 wohnte er in Paderborn am Heierwall und absolvierte eine kaufmännische Lehre bei der Holzhandlung Schneider. Nach mehrjähriger Militärdienstzeit und anschließender Gefangenschaft kehrte er 1948 in die Heimat zurück. Seit 1950 wohnt Josef Hausmann mit seiner Frau Maria (geb. Holtgrewe) in der Elser Heide. Von 1953 bis zu seiner Pensionierung arbeitete er auf dem englischen Bauamt in Sennelager.

Schon 1951 wurde er Mitglied der „Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer“ in Elsen. Heute noch ist er 2. Vorsitzender des Vereins. Seit 1950 ist Josef Hausmann Mitglied im Gesselner Schützenverein. 1959 war er im Hofstaat. Von 1966 bis 1968 war er tätig im Vorstand als Feldwebel (Spieß). Im Jahr 1969 wurde Josef Hausmann zum Hauptmann des Gesselner Schützenvereins gewählt und repräsentierte den Verein 15 Jahre ununterbrochen an der Seite von Oberst Fritz Kohle in vorbildlicher Weise.

Wegen seiner großen Verdienste wurde er schon früh mit dem großen Verdienstorden des Schützenvereins ausgezeichnet.

Für seine großen Verdienste im Vorstand wurde er 1984 zum Ehrenhauptmann des Gesselner Schützenvereins ernannt.

Der vitale Siebziger ist heute noch stets aktiv in den Reihen der Schützen.



1960

1985

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel • Milch • TSCHIBO-Kaffee

Elsen • von-Ketteler-Straße 49

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT
WILLI GOCKEL

Lebensmittel · Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost · Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

30
JAHRE
Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37
Telefon (0 52 54) 57 92
Paderborn-Elsen

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Trainingsplan der Turnabteilung Tura Elsen 1894/1911 e.V.

Stand: 15. 1. 1988

Mutter- und Kind-Turnen	bis 6. J.	Mi / 14.45—15.30 Uhr	HS	Marianne Gees
		Mi / 15.30—16.15 Uhr	HS	Marie Tegethoff
		Mi / 16.15—17.00 Uhr	HS	
Schüler-Turnen, Turnspiele, Gymnastik	6 — 10 J.	Fr / 17.00—18.00 Uhr	GS	Ulrich Rüdiger, Andreas Schlüter, Matthias Schumacher
Schülerinnen-Turnen, Turnspiele, Gymnastik	6 — 10 J.	Mo / 16.00—17.00 Uhr	GS	Sandra Brosius
	6 — 10 J.	Mo / 17.00—18.00 Uhr	GS	Christiane Gees, Tanja Vetter
	8 — 12 J.	Mo / 16.30—18.00 Uhr	HS	Petra Bernard, Gabi Thomas
	6 — 7 J.	Mi / 14.30—15.30 Uhr	GS	Nicole Dawin
	7 — 9 J.	Mi / 15.30—16.45 Uhr	GS	Sylvia Giesguth, Barbara Steege
	6 — 9 J.	Fr / 14.00—15.30 Uhr	GS	Sandra Brosius
	6 — 9 J.	Fr / 15.30—17.00 Uhr	GS	Tanja Vetter, Sabine Wolff
Leistungsturnen		Mo / 18.00—20.00 Uhr	HS	Gaby Hillebrand
		Fr / 18.00—20.00 Uhr	GS	Alice Martine
		Di / 16.45—18.15 Uhr	GS	Hubert Altrogge, Bernd Kürpick, Andreas Schlüter
Gymnastik und Tanz		Mo / 18.00—18.45 Uhr	GS	Cornelia Gees
		Mo / 20.00—21.00 Uhr	HS	Angelika Bendix-Norenkemper
		Mo / 20.00—21.00 Uhr	HS	Cornelia Gees
Jazz-Gymnasti		Di / 20.00—21.30 Uhr	GS	Marianne Dören
Frauengymnastik, Freizeit- und Breitensport		Mo / 20.00—21.30 Uhr	GS	Marianne Gees
		Mi / 20.00—21.30 Uhr	HS	Marianne Gees
Rhönradturnen		Mo / 21.00—22.00 Uhr	HS	Christoph Müller
Sportabzeichen-abnahme	April — Oktober			
		Mo / 19.00—20.00 Uhr	ST	Agnes Schmidt
		Mi / 17.00—19.00 Uhr	ST	Agnes Schmidt
Familienfreizeit-sportgruppe		Sa / 15.00—17.00 Uhr	GH	Eva Kremlicze, Uwe Rheker
		Di / 17.00—18.30 Uhr	SP	Hansi Dienst

**Sprechzeiten der Tura-Geschäftsstelle, Am Bohlenweg 27 (Bürgerhaus):
Dienstags 19.30—21.30 Uhr, Telefon 6 92 33**

GS = Turnhalle der Grundschule Elsen, Simonstraße

HS = Sporthalle der Hauptschule, Am Schlengerbusch

GH = Sporthalle der Uni-Gesamthochschule Paderborn

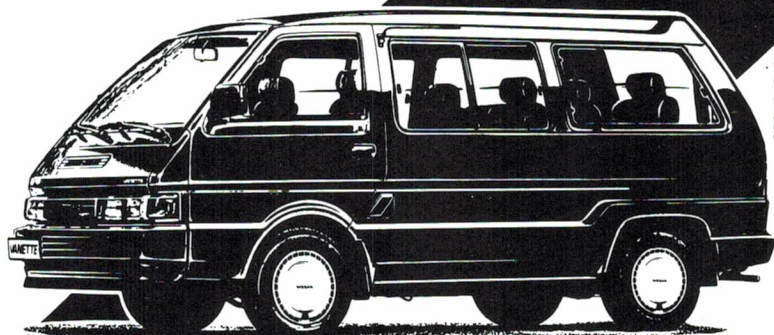
SP = Sertürner-Sporthalle in Paderborn-Schloß Neuhaus

ST = Dreizehnlinden-Stadion

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



**Hier kommen
acht auf ihre
Kosten.**



332/0/2/3

VANETTE Bus SLX Diesel, Großraum-PKW, für 8 Personen, 2,0 l, 47 kW/64 PS, 5 Gänge, Velourspolsterung, steuerbegünstigt, 3-Wege-Kat-Version mit 2,4 l, 74 kW/101 PS Aufpreis.

2,99% effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36, 47 Monate. Nissan Finanzierung durch AKB.

Nissan Autohaus Simon

Fohling 2 (Gewerbegebiet Elsen-Ost)

☎ (0 52 54) 6 02 01

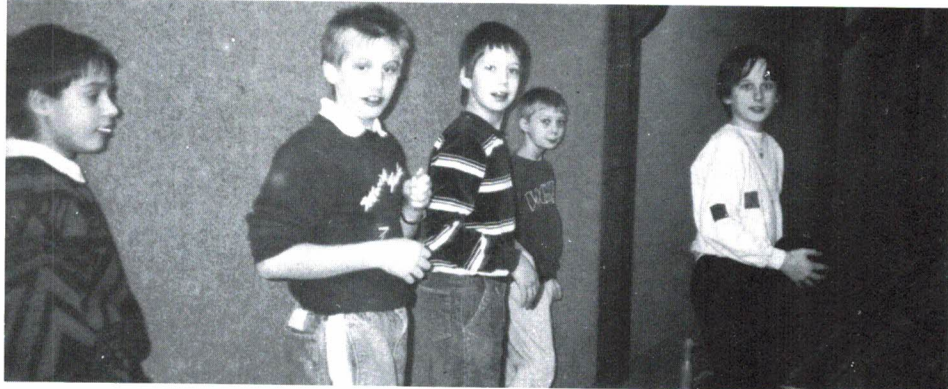
Kolpingsfamilie — eine familiengerechte Gemeinschaft

Die Familie steht in dieser Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wo gibt es das noch, daß Kinder, Eltern und alte Menschen etwas gemeinsam tun, sich gemeinsam freuen, voneinander lernen. Die Generationsgegensätze verschwinden, wenn man sich kennt. Dieses ist keine Wunschvorstellung, sondern im vergangenen Jahr oft Wirklichkeit geworden.

So z. B. bei einer gemeinsamen Radtour, wo jung und alt nach etwa 20 km „Radeln“ Zeit fanden zu klönen und zu grillen, Kinder und Eltern gemeinsame Spiele machten und an „einem Tisch“ Geschichten erzählten.

Die Karnevalsfeier der Kolpingsfamilie, mit über 50 jugendlichen und erwachsenen Kolpingmitgliedern, war ein weiterer Beweis, daß sich alle gemeinsam vergnügen können. Bei Büttreden, Spiel und Tanz und einer ausgelassenen Stimmung vergingen die Stunden viel zu schnell.

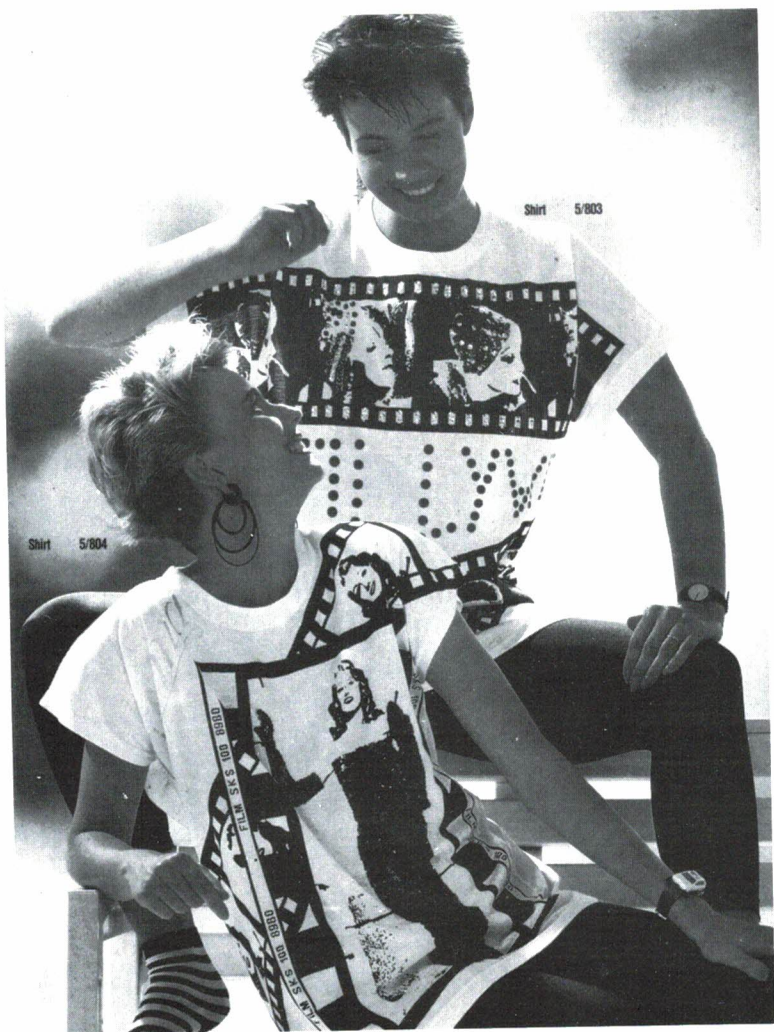
Zum zweiten Mal fand das Familienkegeln statt. Und plötzlich stellte der Vater fest, daß sein 10jähriger ein ausgezeichneter Kegler ist, der ihm ernsthafte „Konkurrenz“ machen kann. Die Mohrenköpfe für die „Besten“ schmeckten auch den Eltern. Die elf Erwachsenen und 20 Kinder erlebten einen frohen, gemeinsamen Nachmittag.



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen
Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91



Mode
IKENMEYER

Modefachgeschäft
Wilfred Ikenmeyer
von-Ketteler-Straße 39
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5220

Seniorentreffen der Kolpingsfamilie

Am 28. Februar lud die Kolpingsfamilie Elsen ihre älteren Mitglieder und Ehegatten zu einem gemütlichen Beisammensein in das Jugendheim ein. Der Nachmittag begann mit einer gemeinsamen Andacht in der Pfarrkirche. Anschließend konnte der Vorstand 42 Senioren im Jugendheim begrüßen. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde bei angeregter Unterhaltung zeigte Kolpingbruder Johannes Plesser eine Tonbildreihe über das Leben und Wirken des heiligen Franz von Assisi. Die Diareihe stimmte die Teilnehmer auf die vorüberstehende Bußzeit ein, da sie die tiefe Verbundenheit des Heiligen mit dem Kreuzestod Jesu Christi darstellte. Kolpingbruder Landrat Josef Köhler erzählte über die Einführung des neuen Diözesanpräses der Kolpingsfamilien im Erzbistum Paderborn am 27. Februar im Liborianum. Vor seiner Amtsübernahme als Diözesanpräses war Alois Schröder als Religionslehrer und Schulseelsorger am Gymnasium in Brilon sowie als Seelsorger in St. Michael, Brilon-Gudenhagen, tätig. Nach den Ausführungen sangen die Elsener Senioren begeistert die bekannten Kolpingslieder. Mit dem Präses Norbert Barteczko sprach man gemeinsam das Gebet um die Seligsprechung Adolf Kolpings. Alle waren sich darin einig, daß der Nachmittag das Gemeinschaftserleben der Senioren innerhalb der Kolpingsfamilie gestärkt hat.



Foto: D. Neumann

Erweiterung unseres Dienstleistungsangebotes um das Dachdecker-Handwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie Sie wissen, sind wir bereits seit 1969 mit Blitzableiterbau tätig.
Seit Anfang dieses Jahres sind wir zusätzlich mit dem Dachdecker-Handwerk in die
Handwerksrolle der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld einge-
tragen worden. Gleichzeitig sind wir Mitglied der Dachdecker-Innung Paderborn.
Wir versichern Ihnen die gleiche solide und preiswerte Arbeit im Dachdecker-
Handwerk mit derselben Zuverlässigkeit unseres Betriebes, wie Sie sie seit nunmehr
19 Jahren aus dem Blitzableiterbau kennen.
Bitte, berücksichtigen Sie uns zukünftig auch bei der Vergabe von Aufträgen im
Dachdecker-Handwerk. Wir sind sicher, daß wir Ihr Vertrauen rechtfertigen werden

Friedrich Wieneke ***Dachdeckermeisterbetrieb***

4790 Paderborn-Sande — Sander Bruch-Straße 33 — Tel. (0 52 54) 51 00

MUSIK-SCHONLAU



Verkauf
sämtlicher Musikinstrumente
Ausrüster für Blaskapellen,
Spielmanns- und Fanfarenzüge
Reparaturen fachmännisch
und preiswert.

Dorfstraße 25
4790 Paderborn-Wewer
Telefon 05251/91314

Neu im Programm:

Klaviere neu und restaurierte Orgeln · Keyboarder

Interessant: Mietkauf

Elsen gestern und heute

Erfolgreiche Teilnahme bei „Jugend musiziert“

Zum 25. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ des Regierungsbezirks Detmold-Süd (Kreise Höxter, Lippe, Paderborn) trafen sich am 6. und 7. Februar 135 jugendliche Teilnehmer, um die Kandidaten für den Landeswettbewerb zu ermitteln. Insgesamt 19 auswärtige Juroren hatten die künstlerische Ausstrahlung und die technische Beherrschung der Instrumente zu bewerten. Petra Masuch aus Elsen erhielt in der Gruppenwertung für Flötentrios gemeinsam mit Petra Tegtmeyer (Höxter) und Marion Riesenberger (Paderborn) in der Regional-Leistungsstufe I den 1. Preis in der Altersgruppe IV (17 — 21 Jahre) und nimmt damit am Landeswettbewerb für das instrumentale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten am 20. März in Köln teil. Der Vortrag der drei Nachwuchsmusikerinnen auf der Querflöte bestand aus folgenden Stücken: „Premier Trio“, Allegro (F. Kuhlau); „Flötentrio“, Adagio (Zémplényi Laszlo); „Fünf

Skizzen“, gespielt Marsch, Sarabande, Fugato, Etüde (Ferdinand Weiß, 1970).

Am 27. Februar fand das Preisträgerkonzert in der Aula des Goerdeler-Gymnasiums, Paderborn, statt, wo unter anderen die drei jungen Flötistinnen die „Fünf Skizzen“ von Ferdinand Weiß unter dem Beifall der Zuhörer aus dem gesamten Regierungsbezirk gekonnt vortrugen und die Urkunden aus der Hand des Landrates Josef Köhler empfingen. Der Landrat unterstrich in seiner Ansprache die menschen- und völkerverbindende Kraft der Musik und wünschte den Nachwuchsmusikerinnen Freude und Erfolg am gemeinsamen Musizieren. Die drei jungen Damen werden seit Jahren von Herrn Studiendirektor Günther Wiedemann unterrichtet, der in Elsen wohnhaft ist. Die Elsener Nachrichten wünschen Petra Masuch und ihren Querflöten-Partnerinnen am 20. März einen guten Erfolg beim Landeswettbewerb in der Musikhochschule in Köln.

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4

4790 PADERBORN-ELSEN

Telefon (0 52 54) 6 73 60



VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

Veranstaltungshinweise

Trotz unseres eingelegten Terminkalenders wollen wir die anstehenden Termine weiterhin bekanntgeben, weil meistens zuerst in die „Elsener Nachrichten“ gesehen wird.

Kameradschaft

ehem. Soldaten und Heimkehrer:

8. 5. 88 Hegensdorfer Verbandsfest
Juni 88 Ausflug

Männerverein Elsen

18. 4. 88 Monatsversammlung: Thema:
Bestelle Dein Haus
9. 5. 88 Monatsversammlung: Thema: Berlin
— die geteilte Stadt
16. 5. — 20. 5. 88 5-Tagesfahrt nach Berlin

Bundesschützen-Musikkorps

17. 4. 88 Konzert im Bürgerhaus

Heimatverein Nesthausen:

23. 4. 88 Mitgliederversammlung
30. 4. 88 Kaffeetrinken der Frauen
7./8. 5. 88 Frühlingsfest
12. 5. 88 Fußballspiel

St. Hubertus-Schützenbruderschaft

30. 4. 88 Tanz in den Mai II. Kompanie
1. 5. 88 Tanz in den Mai II. Kompanie
28. 5. 88 Frühlingsfest III. Kompanie

Kolpingsfamilie

1. 5. 88 Josef-Schutzfest
8. 5. 88 Fest „Rund um das Jugendheim“

Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof

3. 5. 88 Jugend-Prinzenschießen Jägerkrug
7. 5. 88 Versammlung mit Ehrung
12. 5. 88 Vogelschießen
14./16. 5. 88 Schützenfest

Schützenverein Gesseln:

14. 5. 88 Mitgliederversammlung
22. 5. 88 Vogelschießen

Dionysius-Schule

28. 5. 88 Sportfest am Vormittag

Männerchor Elsen

29. 5. 88 Konzert in der Bürgerhalle

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis freitags	8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von	
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag	
und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Barteczko	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	(0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Lensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Höfnerstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags	8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags	8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen	
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen	
montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Bänderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniuschule Elsen,	
Grundschule	
Stadt Paderborn, Bohlenweg 52	6 76 78
Hauptschule Elsen	52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich	8.00—13.00 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
samstags	8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
--------------	-------------------

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff	(0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer	51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen	56 49
--------------	-------

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 2 93 01
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

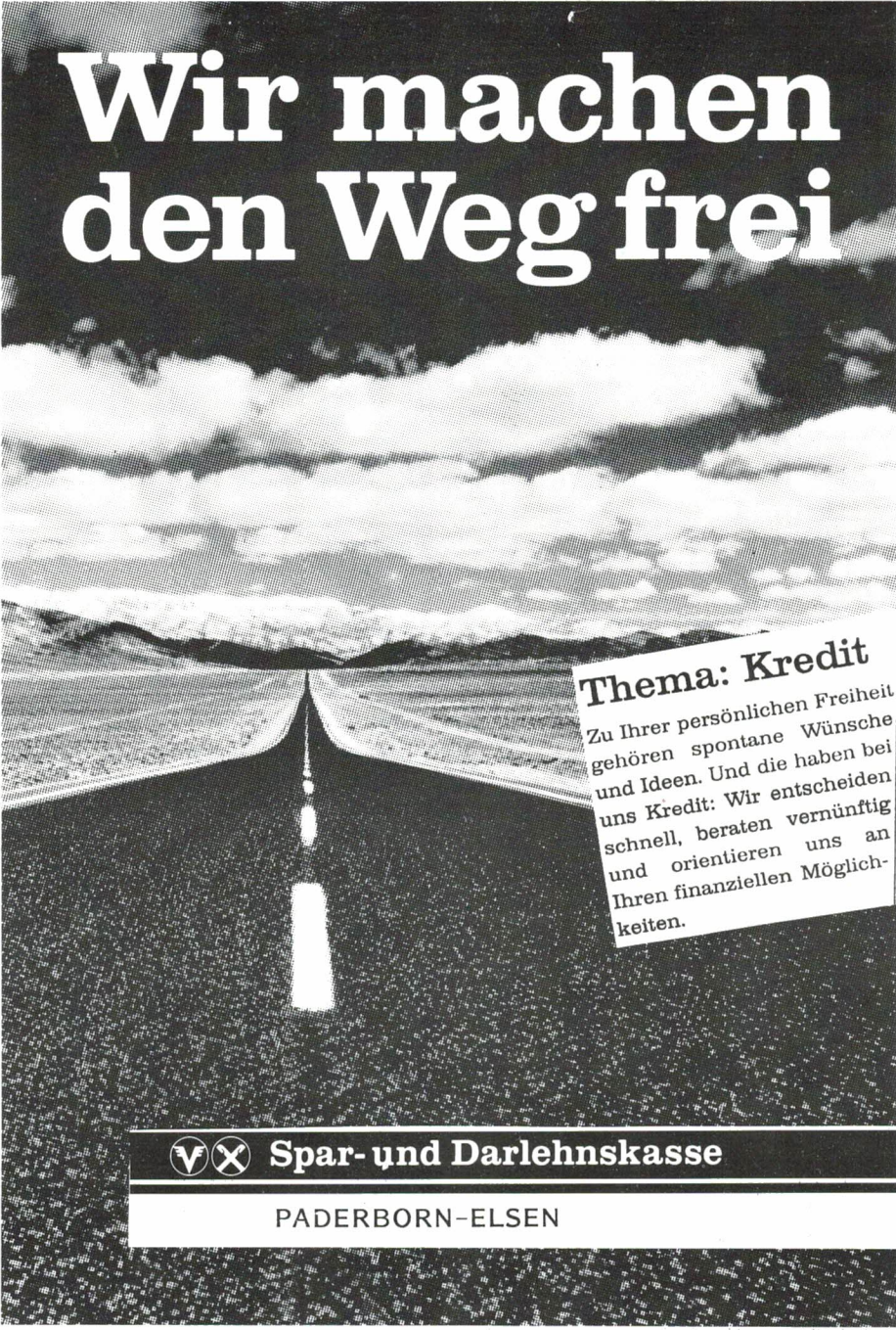
Telefon	63 39
Dienstag und Donnerstag	
Frühschwimmen	von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag	
6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	
Montag	
15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Mittwoch	
13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Sonntag	
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 96:

15. Mai 1988

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wir machen den Weg frei



Thema: Kredit

Zu Ihrer persönlichen Freiheit gehören spontane Wünsche und Ideen. Und die haben bei uns Kredit: Wir entscheiden schnell, beraten vernünftig und orientieren uns an Ihren finanziellen Möglichkeiten.



Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN